Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

14.10.2026

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 12.11.2026	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	11.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	
Vergabenummer	Leistung
26E0139N	**Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage_1_Sanktionen_der_EU_gegen_Russland	
☐		
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg
Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **40169-E7-0003**	Baumaßnahme: **Carolinenpalais Neustrelitz**
Vergabenummer: **26E0139N**	Leistung: **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 19053

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0139N	**14.10.2026**
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
☒ Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☐
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26E0139N**

Baumaßnahme

Carolinenpalais Neustrelitz

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung

Los 3842 Nichtstatischer Abbruch

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **19.01.2027**.
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **12.12.2029**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Vergabenummer	Leistung
26E0139N	**Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40169-E7-0003** Vergabenummer **26E0139N**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Carolinenpalais Neustrelitz
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Leistung
Los 3842 Nichtstatischer Abbruch

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0139N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen stehen über das Bundesportal zur Verfügung. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
-bewerbungen-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0139N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40169-E7-0003	**Carolinenpalais Neustrelitz**
	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Vergabenummer	Leistung
26E0139N	**Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0139N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0139N	
Baumaßnahme **Carolinenpalais Neustrelitz** **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**		
Leistung **Los 3842 Nichtstatischer Abbruch**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
40169-E7-0003
Carolinenpalais Neustrelitz
Leistung
26E0139N
Los 3842 Nichtstatischer Abbruch

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1				

Vorbemerkungen

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN, WICHTIGE HINWEISE ZUR KALKULATION

Projekt:

Sanierung Carolinenpalais

60169 Neustrelitz, Schlossstraße 8,

Unterbringung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg
Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg

Bei der Erstellung dieser kostenaufstellung wurden die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen berücksichtigt.

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

STANDORT/ BAUSTELLENZUFAHRT

Das Projekt:

Das ehemalige Carolinenpalais ist ein Putzbau in romantischer Neugotik mit feinem Fugenschnitt. Es wurde 1850 von Friedrich Wilhelm Buttel errichtet, der als Schüler Karl Friedrich Schinkels die klassizistische und neugotische Architektur in Mecklenburg-Strelitz mit einer eigenständigen, anmutigen Formensprache prägte.

Der zweieinhalbgeschossige Bau erhebt sich über einem L-förmigen Grundriss und ist von einem umlaufenden Zinnenkranz bekrönt. Mittel- und Seitenrisalite sind turmartig ausgebildet, und ein malerischer Eckerker verleiht dem Gebäude zusätzlichen Charakter.

Ursprünglich als Wohnhaus für Caroline, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, erbaut, erfuhr das Palais später mehrere Nutzungsänderungen: Zunächst wurden Wohnungen eingebaut, ab 1945 diente es als Seuchenstation des Krankenhauses, und anschließend wurde es als Bezirkshygieneinstitut genutzt. Zum historischen Bauensemble gehören neben dem Palais (Haus 1) auch das ehemalige Kutscherhaus (Haus 3).

Das Gebäude wurde zwischen 1847 und 1850 als Carolinenpalais errichtet. In den Jahren 1877/78 erfolgte der Umbau zum Erbgroßherzoglichen Palais, bei dem an der Promenade ein großer Anbau ergänzt wurde. Ab 1904/07 diente das Gebäude als Wohnhaus, zunächst für Hofbedienstete und ab 1918 für Beamte; aufgrund fehlender Plangrundlagen sind Umbauten aus dieser Zeit möglicherweise kaum nachweisbar. Nach 1945 wurde das Gebäude zunächst als Seuchenkrankenhaus und später als Hygieneinstitut genutzt. Größere Umbauten fanden in den 1960er- (oder 1970er-) Jahren im Zusammenhang mit der Einrichtung des Hygieneinstituts statt, das ab 1972 dort seinen Sitz hatte.

Das Grundstück sowie die darauf befindlichen Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Baugrundstück

Planungsgegenstand ist das gesamte Grundstück 27 der Gemarkung Neustrelitz. Die Adresse lautet Schlossstraße 8. Durch den Verkauf der Flurstücke 24/1 und 24/2 sind unklare Grenzsituationen (unterschrittene Abstandsflächen) entstanden, die durch den Auftraggeber geprüft und geklärt werden. Auf dem zu beplanenden Grundstück befinden sich noch die Gebäude 4 und Gebäude 5, die sofort nach Baubeginn abgebrochen werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Planungs- und Bauaufgabe

Ziel der Baumaßnahme ist die vollständige Sanierung des denkmalgeschützten Palais mit 3.505,89 m² BGF und des denkmalgeschützten Kutscherhauses mit 509,90 m² BGF, einschließlich der Fassaden- und Dachsanierung und der Gestaltung der Außenanlagen sowie Erneuerung der Medienanschlüsse. Bei der Sanierung sind insbesondere brandschutztechnische, denkmalpflegerische, energetische Anforderungen sowie Forderungen aus den Arbeitsstättenregeln, der Barrierefreiheit, dem Brand- und Schallschutz umzusetzen. Die öffentliche Medienerschließung und die Anbindung des Kutscherhauses an das Carolinenpalais werden erneuert.

Der zukünftige Nutzer ist die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).

Die Gebäude werden vor Baubeginn leergezogen.

Lage der Baustelle:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Das Grundstück bildet den Abschluss des historischen Stadtkernes zum Schlosspark. Südlich des Grundstücks verläuft die Straße "An der Promenade", östlich die Schlossstraße. Im Norden und Westen schließen andere Grundstücke direkt an die Liegenschaft an. Auf dem Grundstück befinden sich zwei in der Baumaßnahme zu sanierende Gebäude, das Hauptgebäude, Haus 1 und das Kutscherhaus, Haus 3. Diese stehen unter Denkmalschutz. Weitere auf dem Grundstück befindliche Gebäude werden im ersten Schritt durch das Gewerk "Freianlagen" abgebrochen.

Im westlichen Bereich des Grundstückes befindet sich eine Gartenanlage mit historischem Baumbestand. Dieser Bereich steht unter Denkmalschutz und darf im Zuge der Baumaßnahme nicht betreten und befahren werden. Ebenfalls unter Denkmalschutz steht die südliche Einfriedung des Grundstückes. Die Arbeitskräfte sind durch den jeweiligen Auftragnehmer darüber zu unterrichten. Der Auftraggeber behält sich vor, Kosten für unbefugtes Verhalten geltend zu machen. Eine komplette Straßensperrung ist nicht vorgesehen.

Baustellenzufahrt:

Die Baustelle ist zum öffentlichen Straßenraum hin durch einen mobilen Bauzaun abgesichert. Die Zufahrt erfolgt über die Straße "An der Promenade", wo sich eine mobile Toranlage im Bauzaun befindet.
Eine weitere Toranlage liegt östlich in der Durchfahrt zwischen dem Carolinenpalais und der angrenzenden Bebauung. Diese Toranlage darf ausschließlich in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung genutzt werden.

Der Materialtransport sowie der Abtransport von Abbruchmaterial erfolgen über die südliche Zufahrt zur Baustelle.

Nach Abschluss der zuerst auszuführenden Bauwerksabdichtung am westlichen Giebel von Haus 1 wird ein Gerüstaufzug für Material- und Personenbeförderung in Kombination mit Absetzplattformen für Kranbetrieb installiert. Von dort ist der Zugang zum Erdgeschoss, zum 1. Obergeschoss sowie, zum Dachgeschoss und auf das Dach möglich. Das Sockelgeschoss ist über die innenliegenden Treppenanlagen sowie über eine Außentreppe erreichbar.

Die Arbeitsbereiche in Haus 3 befinden sich überwiegend auf ebenerdigem Niveau. Während der Bauphase bestehen Durchbrüche zum Obergeschoss. Nach Herstellung der neuen Geschossdecke bleibt lediglich ein Deckendurchbruch für eine Ausziehleiter bestehen.

Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien und ähnlichen Lieferungen ist frühzeitig (eine Woche vorher) mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit parallel arbeitenden Gewerken abzustimmen.

Vom Auftraggeber wird auf dem Grundstück der Töpferstraße15 eine Freifläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. Dort können durch den AN Lagerflächen genutzt werden sowie eigene Pausencontainer und Materialcontainer abgestellt werden. Die Entfernung von der Baustelle beträgt ca. 240 m fußläufig und mit dem Fahrzeug

ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG

Haus 1

Das Gebäude gliedert sich in ein Sockelgeschoss, ein Erdgeschoss sowie ein Obergeschoss. In Teilbereichen ist zusätzlich ein Dachgeschoss in voller Geschosshöhe mit senkrechten Außenwänden - den sogenannten Turmzimmern - ausgebaut.

Die tragenden Außen- und Innenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Die Decke über dem Sockelgeschoss ist als Tonnengewölbe ausgeführt, in einigen Bereichen auch als Kappendecke. Der Fußboden des Erdgeschosses ist überwiegend als massive Konstruktion über den Gewölben und Kappen hergestellt; abschnittsweise liegt ein Dielenboden auf Lagerhölzern vor.

Die Decken über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss sind als Holzbalkendecken mit Dielung ausgeführt. Die hölzerne Dachkonstruktion besteht aus Pfetten- und Sparrenlagen mit einer Brettschalung sowie einer Abdichtung aus Dachbahnen.

Haus 3

Das Kutscherhaus verfügt über ein Erdgeschoss sowie ein nicht ausgebautes Dachgeschoss in ähnlicher Baukonstruktion. Die Dachkonstruktion ist als Satteldach mit einem hölzernen Dachstuhl und einer Ziegeldeckung ausgeführt.

BESONDERE BAUSTELLENSITUATION

Vor Baubeginn werden die Gebäude vollständig freigezogen. Rücksicht ist auf die umgebenden Gebäudenutzungen auf Nachbargrundstücken zu nehmen. Die Nachbargrundstücke sind nicht zu benutzen.

Sämtliche Baukonstruktionen sind schonend und bestandserhaltend zu behandeln und nur im Rahmen der auftragsgemäß auszuführenden Leistungen zu bearbeiten.

Bei allen Bauarbeiten ist die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen der Baustelle und auf Nachbargrundstücke ist auszuschließen.

Zu Schadstoffen liegt ein Gutachten vor. Die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen. Schadstoffe sind separat in Container zu füllen und entsprechend den Forderungen zu entsorgen.

Während der Abbruch- und Sanierungsarbeiten sind die Auflagen des Bescheides der Unteren Naturschutzbehörde zum Artenschutz zu beachten, umzusetzen bzw. einzuhalten. Zur Begleitung der Maßnahme wird durch den Auftraggeber eine ökologische Baubegleitung beauftragt. Sie überwacht die Ausführungen und ist gegenüber den Auftragnehmern weisungsberechtigt. In diesem Zusammenhang kann es zu kurzen Unterbrechungen der Arbeiten führen.

BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE

Bauzeiten:

Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.

Der AN ist verpflichtet, spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan mit Angabe der Zahl der Arbeitskräfte je Arbeitsabschnitt und mit Angabe der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen.

Der AN hat diesen Feinterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.

Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.

Ausführung / Termine:

Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt (auch dort genannte Zwischentermine). Es gilt die VOB/B.

Baubesprechungen

Bauberatungen finden einmal wöchentlich auf der Baustelle statt. Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit der Bauüberwachung des Auftraggebers teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä.

Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen. Vor Beginn der Arbeiten ist dieser schriftlich anzuzeigen.

Baustellenkoordinierung

Es ist zu beachten und in die Kalkulation einzubeziehen, dass mehrere Gewerke parallel ausgeführt werden und dass nach Absprache und Protokollierung den Weiteren am Bau Tätigen Baufreiheit gewährt wird und räumliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Gewerken eintreten können. Das Zusammenarbeiten aller Gewerke sowie die eigenständige Koordinierung untereinander ist zwingend erforderlich.

Kommunikation

Für das Projekt steht eine digitale Plattform zur Verfügung, die kostenlos bereit gestellt wird. Die Anmeldung der Nutzer erfolgt nach Beauftragung. Die Kommunikation und der Austausch von Dokumenten erfolgt zwingend über diese Plattform (Poolarserver).

- Bereitstellung und Aktualisierung der Kontaktlisten
- Auslieferung von Plänen und Aktualisierung der Pläne, Bereitstellung von Revisionsplänen
- Verteilung von Protokollen, Terminplänen, Unterlagen von Gutachtern etc.
- Mängelmanagement (Mängelmeldung und Mängelfreimeldung)
- Aufmaß- und Rechnungseingang und -bearbeitung
- Übergabe der Bautagesberichte

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Übergabe von Dokumentationen zu den Technologien und Produkten, die von den Unternehmern eingesetzt werden (vor Beginn der Leistung)
- Übergabe der Werk- und Montageplanung sowie der Prüfrücklauf
- bei Bedarf Fotodokumentation

Für die Kommunikation über den Server steht eine kostenlose Browserversion oder eine kostenlose App zur mobilen Nutzung zur Verfügung.

Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.

Bautagesbericht des AN

- Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:
- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position
- Einsatz von Großgeräten
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte
- Bezeichnung der Arbeitsinhalte
- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN

Die Bautagesberichte sind wochenweise über das digitale Plattform an die Bauüberwachung, spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.

ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM

Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den gültigen Regelungen des Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) an Werktagen zwischen 7:00 und 20.00 Uhr statt.

Die Arbeitswoche umfasst fünf Arbeitstage, von Montag bis Freitag. Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber fünf Arbeitstage vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sollten es in unvorhergesehenen Fällen auf Anordnung des Auftraggebers erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.

Eine Kameraüberwachung ist nicht vorgesehen. Somit ist der AN selbstständig für das Sichern seiner Arbeitsgeräte verantwortlich.

PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE, BAUSTELLENEINRICHTUNG, LAGER

Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Carolinenpalais und seiner Baustellenfläche im Straßenraum Parkverbot für alle Fahrzeuge. Die Baustelle darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung.

Auf einer weiteren Liegenschaft der Auftraggeberin (Töpferstraße15) in ca. 250m Entfernung vom Carolinenpalais werden Lagerflächen sowie Abstellflächen für Firmenfahrzeuge und Firmencontainer (Tagesunterkünfte) vorgehalten. Für Tagesunterkünfte sind die Auftragnehmer selbst verantwortlich. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN. Die Zuweisung der Stellplätze erfolgt durch die Bauüberwachung entsprechend der Anzahl der tätigen Firmen und der zur Verfügung stehenden Plätze. Durch den Auftraggeber werden dort Sanitäreinrichtungen mit Duschen bereitgestellt.

Privatfahrzeuge dürfen nicht auf den Flächen der Baustelleneinrichtung abgestellt werden. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Errichtung und der Betrieb von Sanitäranlagen erfolgt auf dem beengten Baugrundstück nur mit zwei mobilen Toiletten. Auf einem externem Grundstück der Auftraggeberin in 99 m Entfernung von der Baustelle stehen WC-Anlagen für Damen und Herren zur Verfügung.

MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG

Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.

AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben. Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung zu Baubeginn. Der AN ist verpflichtet, sich mit Nutzung des Plan-Servers stets über den aktuellen Planstand zu informieren und die Leistungen nach aktuellem Planstand auszuführen.

SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE

Die Baustelle, mit ihren Gebäuden und der Baustelleneinrichtung, ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochenes oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu beräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen

der Bauüberwachung ist Folge zu leisten. Das Rauchen und der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken sind im Bereich der Baustelle und im Gebäude untersagt. Fehlverhalten führt zum Verweis von der Baustelle

Bauschuttentsorgung

Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen. Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden. Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN.

Verstößt der AN gegen seine Pflichten zum Sauberhalten der Baustelle, zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen, zu seinen Lasten.

Entsorgung und Transport von allen Abbruchmassen müssen mit Entsorgungsnachweisen belegt werden. Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Für Bauschutt/Müll wird keine Umlage vereinbart. Der Auftragnehmer hat seinen Bauschutt auf eigene Kosten (DIN 18299) zu entsorgen. Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen. Die Beseitigung des mit der Werkleistung angefallenen Abfalls gehört zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Insofern können Kosten seitens des Auftraggebers hierfür nur im Rahmen der Mangelbeseitigung geltend gemacht werden, wenn der Auftragnehmer seiner Beseitigungspflicht (trotz Mahnung und Fristsetzung) nicht nachgekommen ist.

Bauwasser und Baustrom

Auf eine vertragliche Umlage für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser wird verzichtet. Im Rahmen der Baumaßnahme wird Baustrom, Bauheizung und Bauwasser unentgeltlich für den Auftragnehmer bereitgestellt. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Von diesen Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen. Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen. Das Bauwasser darf nur im Außenbereich abgenommen und nicht in das Gebäude mit Schläuchen geführt werden.

Anforderungen an Stoffe

Sämtliche am Gebäude verwendeten Materialien sind gütegeprüft, schadstoff- und emissionsfrei. Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW beinhalten bzw. jenseits der erlaubten Grenzwerte beinhalten, sind nicht zugelassen. Verwendete Mineralfaserprodukte müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs V Nr. 7 der Gefahrstoffverordnung erfüllen und als nicht krebsverdächtigt eingestuft sein.

Vor Beginn der Leistungsausführung sind dem Auftraggeber Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe über den Planserver 14 Tage nach Beauftragung, spätesten jedoch 14 Tage vor Beginn der Einzelmaßnahme zu übersenden.

Materialbemusterung

Vor Ausführung sind in ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Abstimmung dem Auftraggeber

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Materialmuster vorzulegen.

Abrechnungs-/Dokumentationsunterlagen

Abrechnung/ Aufmaße: Aufmaßunterlagen sind 1-fach in Papierform und1-fach digital über den Server zu übergeben. Dokumentation: Dokumentationsunterlagen über die ausgeführten Leistungen sind 1-fach in Papierform und digital zu übergeben. Dokumentationsunterlagen als Aktenordner sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- - Aktenordner (schwarz) Kunststoff, Rückenbreite 3,6 bzw. 5 cm,
- - 1 -fach Ausfertigung
- - Rücken nach Abstimmung mit Bauherrn
- - Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen, Inhalt:

1. Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen

2. Erklärungen

- Fachunternehmererklärung

- Fachbauleitererklärung

- Errichtererklärung

- Zulassungserklärung

- Konformitätserklärung

3. Herstellerunterlagen/Herstellerbescheinigungen

4. Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)

5. Stundennachweise abgezeichnet und bestätigt

Werkplanungen

Sofern es der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert, müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. Aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Der Bieter hat mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung in 1-facher Ausfertigung und digital über den Server zugeht.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN.

INFORMATIONSEMPFEHLUNG

Den Bietern wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren. Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.

Besondere Hinweise für das Gewerk Schutzmaßnahmen, Abbruch Baukonstruktionen Phase eins und technische Installationen

Bestandteil des Loses sind Abbrucharbeiten und Schutzmaßnahmen. (Aufgrund der Geometrie des Gebäudes und des Gerüstes sowie der daraus folgenden Lage der Gerüststiele steht in Gerüstecken und Übergängen nicht die gesamte Belagbreite für Transporte und Durchgänge zur Verfügung. Dies ist bei der Kalkulation und der Wahl der Transporthilfsmittel zum Quertransport auf den Gerüstebenen zu beachten.)

Die allgemeine Baustelleneinrichtung, für alle Firmen nutzbar, umfasst eine Zentrale BE.

Dort stehen Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Parkmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Die Zentrale Baustelleneinrichtung darf nur zur BE- und Entladung befahren werden. Die Zentrale BE ist ständig verschlossen zu halten, der Schlüssel kann bei der Baustellenbewachung empfangen werden.

Der AN hat sich zu Arbeitsbeginn bei der Baustellenbewachung anzumelden und nach Arbeitsende abzumelden. Dem Auftraggeber eventuell entstehende Aufwendungen aus nicht Beachtung dieser Regelung werden zu Lasten des Verursachers gebracht und gegen seine Forderungen aufgerechnet.

Werden vom Baustellenpersonal emfpangene Schlüssel nicht zurückgegeben sind die Kosten für Ersatzlieferung für Schlüssel durch den Auftragnehmer zu tragen und werden ebenfalls gegen seine Werklohnforderung aufgerechnet.

Am Gebädekomplex des BV bestehen weitere Flächen der BE. Dort ist die Aufstellung von Containern zur Entsorgung von Abbruchmaterial in Abstimmung mit der Bauüberwachung möglich.

Zapfstellen für Wasser werden im Innenhof errichtet.

Anschlüsse für Baustrom bestehen im Innenhof, an der BE und an den Außenfassaden. Die Weiterverteilung von Strom und Wasser zu den Verbrauchsstellen ist Sache des AN. Die Leitungslängen sind aus den Plänen ersichtlich.

Lagercontainer für Material sind vom AN auf seine Kosten zu stellen. Die Aufstellung ist nach Abstimmung mit der Bauüberwachung möglich, jedoch nicht unmittelbar an der Baustelle möglich (siehe zusätzliche BE). Weitere Flächen der BE sind anderen Firmen vorbehalten.

Transporte von Containern und Material sind so zu organisieren, dass sie von den Beschäftigten des AN betreut werden und im Zeitraum der Bewachung der Baustelle (Montag bis Freitag, 06:30 bis 17:00 Uhr) erfolgen. Für den Tausch von Silos und Containern ist teilweise der Umbau der Baustellenumzäunung erforderlich.

Für diese Umbauten ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren.

Beim Transport von Gerät, Material und Abbruchmaterial sind die Durchfahrtsmaße und zulässigen Lasten zu beachten.

Im Innenhof werden Absetzplattformen in Gerüstkonstruktion mit Bauaufzügen für Personen- und Materialtransport errichtet (max. Belastung bei Materiatransport bis 850 kg, bei Personenfahrt 500 kg).

Absetzplattformen befinden sich auf jeder Geschossebene. Über die Absetzplattformen erfolgt der Zugang in die Geschossebenen. Der Übergang von der Absetzplattform zu den Fassadengerüsten ist nicht ebenengleich möglich.

Absetzplattformen befinden sich auf jeder Geschossebene EG bis DG im Innenhof des Gebäudes. Die Absetzplattformen sind bis Herbst 2027 nutzbar und verfügen über eine Gerüstaufzug. Eine ununterbrochene Nutzbarkeit wird hier nicht gewährleistet, Unterbrechungen werden durch Umbauten im Zuge der Arbeiten an Freianlagen erforderlich.

Das Anbringen von eigenen Firmenwerbungen- und Firmenbauschildern durch den AN ist grundsätzlich nicht

statthaft. (auf Wunsch kann die Firmenbezeichnung auf dem Bauschild des AG mit angegeben werden).

Die individuelle Arbeitsplatzbeleuchtung

ist in die Einzelpreise des AN einzukalkulieren.

Alle Transporte in der Baustelleneinrichtung, in das Gebäude sowie innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich zu organisieren und

einzukalkulieren. Dabei ist besonderes Augenmerk auf das ständige Sauberhalten der Verkehrswege und Lagerflächen zu legen.

Die Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko) und dem Bauherren abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Begehung der Freiflächen des Baugrundstückes, der Straßen- und Gehwegbereiche und des externen Grundstücks mit der Bauüberwachung und dem Auftraggeber. Der Zustand der BE-Flächen ist im Vorfeld durch den AN zu dokumentieren (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden). Die Dokumentation ist 5 Werktage vor der gemeinsamen Begehung bei der Bauüberwachung einzureichen. Nach Abbau der BE sind die Flächen im ursprünglichen Zustand an den AG zu übergeben.

Die Forderungen des Ordnungsamtes, der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind zu beachten.

Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen sind durch den AN mit Vorlage eines BE- und Verkehrszeichenplanes vor der Ausführung bei der zuständigen Behörde der Residenzstadt Neustrelitz zu beantragen.

Umbauten der Baustellenumzäunung für Lieferungen, Container- und Silotausch von weiteren Auftragnehmern:

Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist es nicht möglich, den Bereich der BE fest zu umzäunen und die Zufahrt über zentrale Tore zu realisieren.

Im Baustellenbetrieb müssen bedarfsgerecht die Abrenzungen der Baustelle geöffnet werden um Container zu transportieren, Putzsilos anzuliefern, zu tauschen u.a.

Hierfür ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren.

Sollten die Zeiträume für Öffnen und Schließen von den für die Transporte verantwortlichen AN nicht ausreichend präzise oder nicht rechtzeitig angemeldet werden oder außerhalb der Zeiten der Anwesenheit des Errichters der BE liegen, wird das Öffnen und Schließen durch die für die Transporte verantwortlichen AN übernommen. Die verantwortlichen Firmen dokumentieren das ordnungsgemäße Wiederaufstellen der Abgrenzung der BE im Bautagesbericht sowie mit Übermittlung eines Fotos über den Poolarserver an die Bauüberwachung. Sollte die Wiederaufstellung der Abgrenzung der BE oder der Verschluss der Tore nicht ordungsgemäß erfolgen und sind Mängelbeseitigungen durch den AN der BE erforderlich, werden die Aufwendungen durch den AN der BE dokumentiert und werden vom AG zu Lasten der Verursacher gebracht.

Für das Öffnen und Schließen der Abgrenzung der BE sind im LV gesonderte Positionen vorgesehen.

Koordinierungsberatungen außerhalb der Baubesprechungen

Zur Organisation eines reibungslosen Bauablaufes, insbesondere des Zusammenwirkens der verschiedenen am Bau beteiligten Firmen kann eine tägliche Besprechung mit den ohnehin vor Ort tätigen Bauführern, Polieren oder Vorarbeitern angeordnet werden. Ort und Zeitpunkt des Beginns der Beratung werden im Projektverlauf bekanntgegeben. Die Dauer der täglichen Besprechung wird auf 30 Minuten beschränkt. Einzelfragen werden, wie sonst üblich, gesondert geklärt.

Die Teilnahme an der täglichen Koordinierungsberatung ist eine Leistungspflicht.

Winterdienst

Die Leistungen des Winterdienstes beginnen im Winter 2026 und erfolgen bis Winterende 2028.

Es wurden 3 Räumungskategorien festgelegt, die der Reihenfolge nach abgearbeitet werden. Zunächst werden nach selbständiger Beobachtung der Witterung durch dien AN die Flächen der Räumungskategorien 1 und 2 bearbeitet. Die Bearbeitung der Flächen der Räumungskategorie 3 erfolgt nach Anweisung durch die Bauüberwachung.

Turmdrehkran

Die Turmdrehkran wird im Frühjhr 2027 errichtet und bis zur Fertigstellung der Dacharbeiten im Jahr 2027 betrieben. Die Kranführer werden durch die nutzenden Firmen gestellt.

Gerüstaufzug

Der Gerüstaufzug wird mit dem Aufbau der Baustelleneinrichtung errichtet und bis zum Herbst des Jahres 2028 betrieben.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

AG Auftraggeber

AN Auftragnehmer

b= Breite =

BE Baustelleneinrichtung

besch. beschichtet

bzw. beziehungsweise

BxH Breite x Höhe

Unterlagen nicht elektron. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ca. cirka

CE Communautés Européenes

Kennzeichen

d= Dicke =

d.h. das heißt

DIN Deutsche Industrienorm

DIN EN Deutsche Industrienorm

Europa Norm

Durchm. Durchmesser

e.V. eingetragener Verein

einschl. einschließlich

EG Erdgeschoss

Elt Elektro

EP Einheitspreis

gem. gemäß

ges. Pos. gesonderte Position

ggf. gegebenenfalls

h= Höhe =

incl. inclusive

l= Länge =

LV Leistungsverzeichnis

max. maximal

min. minimal

mind. mindestens

o.ä. oder ähnliches

OG Obergeschoss

OK Oberkante

OKG Oberkante Gelände

PV Photovoltaik

Stk Stück

TB Technische Beschreibung

TRB Trockenbau

Tel.-Nr. Telefon-Nummer

TH Treppenhaus

u. und

u.a. unter Anderem

u.dgl. und dergleichen

UKRD Unterkante Rohdecke

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	UK Unterkante			
	usw. und so weiter			
	UV Unterverteilung			
	VDE Verband der Elektrotechnik			
	z.B. zum Beispiel			
	z.T. zum Teil			

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	**Baustelleneinrichtung**			
2.01	**Baustelleneinrichtung**			
2.01.1	**Baustelleneinrichtung**			
2.01.1.1	**Baustelleneinrichtung allgemein** Baustelleneinrichtung Einrichten, vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Beräumen der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigungen für die im vorliegenden LV aufgeführten Tätigkeiten, einschl. Sicherungseinrichtungen und - Mittel des mittelbaren und unmittelbaren Personenschutzes, Baustellenbeleuchtung der Arbeitsplätze sowie erforderlicher Maschinen, Geräte, Werkzeuge, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG			
	1,000	Stk	_____	_____
2.01.1.2	**Systemgerüst, fahrbar, LK 3, Höhe bis 4,0 m** Systemgerüst fahrbar, nach DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst, Rahmengerüst, eine Arbeitslage eingedeckt, inkl. erforderlichem Umsetzen. Vorhaltung in gesonderter Position Höhe der Arbeitslage bis 4,0m Lastklasse 3 Fläche der Arbeitslage: 1,0 x 2,0 m Untergrund: Bodenbeläge Teppich, Linoleum, PVC.- Belag, Estrich, Holzwerkstoffplatten, Dielung Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG			
	2,000	Stk	_____	_____
2.01.1.3	**Systemgerüst, fahrbar, LK 3, Vorhaltung** Systemgerüst, fahrbar, LK 3, Höhe Arbeitslage bis 4,0m zur Verwendung für Arbeiten des AN Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG Dauer der Vorhaltung: 20 Wochen			
	40,000	StkW	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	**300 - Schutzmaßnahmen, Abbruch und EnstorgungBaukonstruktionen Phase 1**			
3.01	**Schutzmaßnahmen**			
3.01.1	**Schutzmaßnahmen am historische Treppenhaus EG zu OG**			
3.01.1.1	**Fotodokumentation der historsichen Treppenalage EG zu OG** Fotodokumentation der historischen Treppenalage EG zu OG Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Begehung der historsichen Treppenanlage mit der Bauüberwachung. Zu dieser Begehung ist eine Dokumentation des Zustandes der Treppenanlage und der umgebenden Bauteile zu übergeben. (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden) Die Dokumentaten ist vor der gemeinsamen Begehung digital an die Bauüberwachung zu übermitteln. Übergabe 1 fach auf Papier im Termin der Begehung. Ausführung vor Beginn aller Arbeiten. Ort: EG zu OG	1,000 Stk	_____	_____
3.01.1.2	**Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten** Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten, Belegen von Bodenflächen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbarem Material, Platten dicht stumpf gestoßen, vor der Verlegung des Plattenmaterials auslegen der Bodenfläche mit Schutzvlies, Flächenbgewicht mind. 130g/m², Stösse mindestens 0,3 m übelappt. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Ort: historisches Treppenhaus EG zu OG	50,000 m²	_____	_____
3.01.1.3	**Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten** Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten verlegen als Vorbereitung zum Abdecken mit Holzwerkstoffplatten, Stöße sind mindestens 0,5 m zu überlappen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2 Breite der Stufen 1,8 m bis 2,0 m Abrechnung nach Grundrissfläche mit senkrechter Aufsicht, bei der Kalkulation ist der Materialverbrauch der senkrechten Flächen zu berücksichtigen. Treppenstufen: Auftritt ca: 30 bis 32 cm Steigung ca: 15 bis 17 cm	61,800 m²	_____	_____
3.01.1.4	**Schutz von Treppenstufen innen** Schutz von Treppenstufen im Innenbereich, Trittstufen und Setzstufen vollständig abedecken, mit Überstand an der Stufenvorderkante, Überstand mit Latte unterlegt, Abdeckungen der Stufen untereinander verbunden mit durchgehender Latte, der Wange folgend, auf jeder Seite der Treppenstufen, Verschraubung zu dem mit der Latte unterlegten Bereich der			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Trittstufenabdeckung.

Material der Abdeckung: Materialqualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbares Material,

Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen.

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Treppenstufen aus Holz

Breite der Stufen 1,7 m bis 2,0 m

Auftritt ca 30 bis 32 cm

Steigung ca 15 bis 17 cm

dreiläufige Treppe:

10 Steigungen

Steigung: 16 cm

Antritt: 31 cm

6 Steigungen

Steigung: 16 cm

Antritt: 31 cm

10 Steigungen

Steigung: 16 cm

Antritt: 31 cm

Abrechnung je lfm Treppenstufe

Ort: historisches Treppenhaus EG zu OG

50,000 m _____ _____

3.01.1.5 **Schutz von Treppenpodesten innen**

Schutz von Treppenpodesten im Innenbereich,

Podeste vollständig abedecken,

Material der Abdeckung: Materialqualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbares Material

Alle Platten mit aufliegenden Latten im Randbereich gegen Verrutschen gesichert.

Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen.

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Einzelflächen der Podeste: 2,50 bis 12,00 m²

Podestbelag Holz

Ort: historisches Treppenhaus EG zu OG

15,000 m² _____ _____

3.01.1.6 **Schutz von Treppengeländern**

Schutz von Treppen - und Podestgeländern

Schutz von Geländern aus Holz

Innetreppe, auf Läufen und Podesten

Länge des einzelnen Geländers: von 3,00 bis 4,00 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Oberkante Handlauf über Trittstufe: bis 1,00 m

Breite der Abdeckung bis 0,20 m

Schutzabdeckung aus Holzwerkstoff in U-Form, unterseitig offen

vor Anbringen der Abdeckung umhüllen der Handläufe mit Vlies

Material: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB, oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm,

Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2

Auswahl des Materials nach Wahl des AN unter Berücksichtigung einer dauerhaften Verbindung der Schenkel, nach Wahl des Bieters auch Verstärkung mit Lattung im Eckbereich, Holz unbehandelt

Anbau an Treppengeländern aus Holz, der Neigung folgend,

Einzelelemente dicht gestoßen, Verbindung der Elemnte mit Plattenstreifen zur Überdeckung des Stoßes, Stirnseiten geschlossen.

Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen.

Abdeckungen herstellen, zum Einbauort transportieren, anbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Abrechnung nach lfm Geländer

Ort: historisches Treppenhaus EG zu OG

37,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.2	**Schutzmaßnahmen an historischer Schiebetür**			
3.01.2.1	**Schutz an historischer Schiebetür** Schutz an historischer Schiebetür Flügel der Schiebetür in Parkposition bringen Türrahmen dreiseitig vollständig bekleiden, Oberflächen mit Vlies bekleiden vor Anbau der Holzabdeckung, Material: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte, OSB oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm, Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2 Auswahl des Materials nach Wahl des AN unter Berücksichtigung einer dauerhaften Verbindung der Schenkel, nach Wahl des Bieters auch Verstärkung mit Lattung im Eckbereich, Holz unbehandelt Beschädigungen des Untergrundes durch Verbindungsmittel sind auszuschließen Material zum Einbauort transportieren, einbauen, und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Tür: Schiebetür zweiflüglig B/ H: ca 1,60 / 2,70 m Leibung: ca.: 0,25 m Wandstärke: 0,52 m Spiegelbreite: 0,20 m Ort: OG Raum: 01.01.01a/ 01.01.01b 1,000 Stk		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.3		**Schutzmaßnahmen historsiche Treppe Haupteingang / Flur**		
3.01.3.1		**Fotodokumentation der historischen Treppenanlage** Fotodokumentation der historischen Treppenanlage Haupteingang "An der Promenade" zu EG Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Begehung der historsichen Treppenanlage mit der Bauüberwachung. Zu dieser Begehung ist eine Dokumentation des Zustandes der Treppenanlage und der umgebenden Bauteile zu übergeben. (Fotodokumentation mit textlicher Erläuterung zu vorhandenen Schäden) Die Dokumentaten ist vor der gemeinsamen Begehung digital an die Bauüberwachung zu übermitteln. Übergabe 1 fach auf Papier im Termin der Begehung. Ausführung vor Beginn aller Arbeiten. Ort: Haupteingang "An der Promenade" zu EG		
	1,000	Stk	_____	_____
3.01.3.2		**Schutz von Treppenpodesten / Stufen außen** Schutz von Treppenstufen und -podesten im Aussenbereich mit filmbeschichteten Sperrholzplatten, wasserfest verleimt (BFU 100), Dicke mind. 21 mm, Schnittkanten versiegeln, belegen der Podeste, verschrauben mit der Bekleidung der Setzstufe, Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen Einzelflächen der Podeste: 1,50 bis 3,50 m² Untergrund: Podeste aus Granit Ort: Außentreppe Haupteingang		
	5,000	m²	_____	_____
3.01.3.3		**Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten innen** Schutz von Bodenbelägen mit Holzwerkstoffplatten, Belegen von Bodenflächen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbarem Material, Platten dicht stumpf gestoßen, vor der Verlegung des Plattenmaterials auslegen der Bodenfläche mit Schutzvlies, Flächenbgewicht mind. 130g/m², Stösse mindestens 0,3 m übelappt. Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Ort: Eingang Treppenhaus 01.00.37 Flur im Übergang zu historischem Treppenhaus 01.00.36 Untergrund: hist. Fliesenbelag		
	40,000	m²	_____	_____
3.01.3.4		**Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten innen** Vlies als Schutzbelag auf Treppen und Podesten verlegen als Vorbereitung zum Abdecken mit Holzwerkstoffplatten, Stöße sind mindestens 0,5 m zu überlappen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2 Breite der Stufen 1,7 m bis 2,0 m		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abrechnung nach Grundrissfläche mit senkrechter Aufsicht, bei der Kalkulation ist der Materialverbrauch der senkrechten Flächen zu berücksichtigen.

Treppenstufen:

Auftritt ca: 30 bis 32 cm

Steigung ca: 15 bis 17 cm

Alle Platten müssen gegen Verrutschen durch Verklemmen oÄ gesichert werden. Ein Verschrauben in der Bestandstreppe ist nicht zulässig.

17,000 m²

3.01.3.5 **Schutz von Treppenstufen innen**

Schutz von Treppenstufen im Innenbereich,

Trittstufen vollständig abedecken, mit Überstand an der Stufenvorderkante, Überstand mit Latte unterlegt,

Abdeckungen der Stufen untereinander verbunden mit durchgehender Latte, der Wange folgend, auf jeder Seite der Treppenstufen, Verschraubung zu dem mit der Latte unterlegten Bereich der Trittstufenabdeckung.

Material der Abdeckung: Materialqualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbares Material,

Beschädigungen des Untergrundes durch Befestigungsmittel sind auszuschließen

Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Treppenstufen aus Holz

Breite der Stufen 1,7 m bis 2,0 m

Auftritt ca 30 bis 32 cm

Steigung ca 15 bis 17 cm

einläufige Treppe:

8 Steigungen

Steigung: 16 cm

Autritt: 31 cm

Untergrund: Holztreppe

Abrechnung je lfm Treppenstufe

17,000 m

3.01.3.6 **Schutzabdeckung Handlauf**

Schutz von Handläufen aus Holz und Metall

Länge des einzelnen Handlaufes: bis ca. 3,50 m

Oberkante Handlauf über Trittstufe: ca 1,00 m

Breite der Geländer: bis 0,20 m

Schutzabdeckung aus Holzwerkstoff in U-Form,

Abwicklung bis 40 cm

vor Anbringen der Abdeckung umhüllen der Handläufe mit Vlies

Material: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB, oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm,

Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2

Abdeckungen herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Abrechnung nach lfm Geländer

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ort: Eingang Treppenhaus Raum 01.00.37 7,000	m		
3.01.3.7	**Schutzbelag seitlich der Eingangstreppe innen** Schutzbelag seitlich der Eingangstreppe innen Wandverkleidung seitlich der Eingangstreppe innen, Schutzbelag der senkrechten und horizontalen Flächen senkrechte Flächen aus Holz, kassettiert, horizontale Flächen mit Belag aus Steinzeigplatten mit Randstreifen aus Holz horizontale Fläche beidseitig der Treppenanlage Breite jeweils ca 0,70 m vertikale Fläche Höhe bis 1,30 m vertikale Fläche dem Treppenlauf folgend Schutz mit Holzwerkstoffplatten, Belegen von horizontalen und vertikalen Flächen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 14 mm, oder vergleichbarem Material, Platten dicht stumpf gestoßen, vor der Verlegung des Plattenmaterials auslegen der Bodenfläche mit Schutzvlies, Flächenbgewicht mind. 130g/m², Stösse mindestens 0,3 m übelappt. Abdeckungen herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Ort: Treppe am Haupteingang innen Raum 01.00.37 10,000	m²		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.4	**Schutz der Fenster mit historischer Bleiverglasung,außen**			
3.01.4.1	**Längenorientiertes Fassadengerüst Lastklasse 2** Längenorientiertes Fassadengerüst Lastklasse 2 Fassadengerüst für Anbau Schutzmaßnahmen an Fenstern mit Bleiverglasungen Gerüst: LK 2, Belagbreite: 70 cm Fassadengerüst zur eigenen Verwendung anliefern, aufbauen und nach Anbau der Schutzbekleidungen entfernen. Standfläche: Hofbefestigung, Kleinpflaster erforderliche Arbeitshöhe: bis 9,0 m über Gelände Breite der zu bearbeitenen Fläche: Ort: Innenhof, Ansicht Nord-West 1 inkl. Vorhaltung über Zeitraum der Schutzmaßnahmen an Fenstern			
	80,000	m²	_____	_____
3.01.4.2	**Verankerungsplan für Fassadengerüst** Verankerungsplan für Fassadengerüst Verankerungsplan für das vorbeschriebene Gerüst es ist sicherzustellen, dass mit den Verankerungen keine Zierelemente des Fassadenputzes beschädigt werden Ort: Innenhof, Ansicht Nord-West 1			
	1,000	Stk	_____	_____
3.01.4.3	**Schutz von Fenstern mit Bleiverglasungen, außen** Schutz von Fenstern mit Bleiverglasungen, außen Schutzbelag von außen Ausführung vom Fassadengerüst aus Fenster mit Vlies abkleben Unterkonstruktion aus Lattung in der Leibung befestigen Beplankung der Unterkonstruktion mit Holzwerkstoffplatten. Der Rückbau und Wiederanbau der Schutzbekleidung erfolgt zu Beginn der Restaurierungsarbeiten durch einen anderen Auftragnehmer. Die Ausführung erfolgt derart, dass die Demontage und der Wiederaufbau durch den nachfolgenden Auftragnehmer erfolgen kann. Die Art der Ausführung ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauüberwachung abzustimmen. Abdeckungen herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Material der Beplankung: Holzwerkstoffplatten, Spanplatte , OSB, oder Sperrholz, Dicke mind. 11 mm, Flächengewicht Vlies: mind. 130 g/m2 9 Stück Fenster Lichte Fensteröffnungen: Fenster UG: B/ H: ca. 1,80 / 1,90 m Fenster EG:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	B/ H: ca. 1,80 / 3,15 m Fenster 1OG: B/ H: ca. 1,80 / 2,75 m Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche Ort: Innenhof, Ansicht Nord-West 1			
	20,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.5		**Schutz von Handläufen, Treppengeländern und Brüstungen**		
3.01.5.1		**Abdecken von Geländern Treppen und Brüstungen mit Vließ** Abdecken von Geländern an Treppen und Brüstungen aus Holz mit Vlies als Vorbereitung zum Abdecken mit Holz oder Holzwerkstoff, Anbau an Treppen- und Brüstungsgeländern aus Holz, der Neigung folgend, Einbauort: EG/ OG Stöße mind 20 cm übelappt Abwicklung bis ca. 2m Flächengewicht des Vlies: mind 120 g/m², Abdeckungen herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Abrechnung nach lfm Geländer		
	96,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.6	**Schutzwände**			
3.01.6.1	**Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holzwerkstoff, oberer Abschluss rechteckig** Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holzwerkstoff, oberer Abschluss rechteckig Schutzwände zum Schutz von Bereichen gegen unbefugtes Betreten, Verschmutzungen und Beschädigungen Schutzwände errichten vor Beginn aller weiteren Arbeiten Unterkonstruktion aus Holz, Querschnitt mind. 60/ 80 mm Unterkonstruktion an einzubauende Tür anpassen, in Sturzhöhe Riegel und Stiel seitlich an Türmaße angepasst bogenförmige Öffnungen mit rechteckigen Flächen überdeckt Beplankung mit Holzwerkstoffplatte Dicke mindestens 10 mm, alle Verbindungen lösbar verschraubt Türen in gesonderter Position Größe der Öffnungen B/ H: 2,00 x 2,76 m 1,60 x 2,50 m Schutzwände herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Ort: OG hist. Treppenhaus 01.01.23 OG hist. Treppenhaus 01.01.24 20,000 m²			
3.01.6.2	**Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holz,oberer Abschluss bogenförmig Phase 1** Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holzwerkstoff, oberer Abschluss bogenförmig Schutzwände zum Schutz von Bereichen gegen unbefugtes Betreten, Verschmutzungen und Beschädigungen Schutzwände errichten vor Beginn aller weiteren Arbeiten Unterkonstruktion aus Holz, Querschnitt mind. 60/ 80 mm Unterkonstruktion an einzubauende Tür anpassen, in Sturzhöhe Riegel und Stiel seitlich an Türmaße angepasst Schutzwände in Leibungen eingebaut, bogenförmige Stürze Beplankung mit Holzwerkstoffplatten Dicke mindestens 10 mm, alle Verbindungen lösbar verschraubt Türen in gesonderter Position Größe der Öffnungen B/ H: ca.1,80 x 3,72 m ca. 1,35 x 2,85 m Schutzwände herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ort: EG hist. Treppenhaus 01.00.33

OG Erker 01.01.05a

20,000 m²

3.01.6.3 **Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holz,oberer Abschluss bogenförmig, Phase 2**

Schutzwände, Unterkonstruktion Holz, Beplankung Holzwerkstoff, oberer Abschluss bogenförmig, Aufbau in Phase 2

Schutzwände zum Schutz von Bereichen gegen unbefugtes Betreten, Verschmutzungen und Beschädigungen

Schutzwände errichten vor Beginn aller weiteren Arbeiten

Unterkonstruktion aus Holz,

Querschnitt mind. 60/ 80 mm

Unterkonstruktion an einzubauende Tür anpassen,

in Sturzhöhe Riegel und Stiel seitlich an Türmaße angepasst

Schutzwände in Leibungen eingebaut, bogenförmige Stürze

Beplankung mit Holzwerkstoffplatten

Dicke mindestens 10 mm,

alle Verbindungen lösbar verschraubt

Türen in gesonderter Position

Größe der Öffnungen

B/ H: ca. 1,60 x 2,75 m

ca. 1,66 x 3,72m

Schutzwände herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über.

Ort: EG hist. Treppenhaus 01.00.33

OG hist. Treppenhaus 01.01.23

20,000 m²

3.01.6.4 **Türen aus dem Bestand in Schutzwände einbauen**

Türen aus dem Bestand in Schutzwände einbauen auftragsgemäß ausgebaute Türen des Bestandes zum Einbauort der Schutzwände transportieren und in vorbereitete Öffnungen der Schutzwände einbauen

Beschläge und Drücker liefern und einbauen

Tür gang- und schließbar machen

Türen B/ H: ca: 1,0 / 2,0 m

Ort: EG bis 4. OG

Ausbau der Türen in gesonderter Position

Schutzwände in gesonderter Position

5,000 Stk

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.7	**Bauzeittüranlagen**			
3.01.7.1	**Türflügel ausbauen Außentür** Türflügel ausbauen Außentür, Türflügel der Tür zweiflüglig ausbauen Türflügel aus Holz mit Glasfüllung Oberlicht bleibt bestehen Ausbauen der Türflügel, kennzeichnen der Elemente, zur Einlagerung in den zu schützenden Bereichen des historischen Treppenhauses transportieren und abstellen Ort: An der Promenade Abrechnung je Stück Türanlage mit Geh- und Standflügel	2,000	Stk	_____	_____
3.01.7.2	**Bauzeitflügel bei Außentür aus Holz** Bestehende Außentüranlage aus Holz, mit Geh- und Standflügel für die Dauer der Bauzeit schützen, nach Ausbau der Türflügel ohne Bohrungen in Tür und Leibungsputz Türrahmen mit Kämpfer dreiseitig vollständig bekleiden, ausbilden zum Anschlagen einer einflügligen Bauzeittür. Rahmen der Bauzeittür in der Türleibung befestigen, Rahmen aus Holz ca B/ H: 60/ 80 Bauzeittür aus Holzwerkstoffplatten, mit Verstärkung gegen Verwinden durch Latten, nach außen öffnend, lichte Breite 1,25 m, lichte Höhe 2,05 m, Material des Türblattes OSB 3, 19 mm oder vergleichbar, Türblatt mit Aufschraubschloss mit schließender Falle, Drückergarnitur mit Langschild aus Aluminium und aufgeschraubtem Schließblech mit Holzrücklage. Vor Anbau der Bekleidungen abbpolstern der gesamten Rahmenfläche mit Vlies, Flächengewicht mind. 120g/ m², Lagesicherung mit Klebeband, Ort: An der Promenade Ausbauen der Türflügel in gesonderter Position Bauzeittür herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Abrechnung je Stück Türanlage	1,000	Stk	_____	_____
3.01.7.3	**Außentüren Bestand als Bauzeittüren herrichten, gerader Sturz** Herrichten von Außentüren des Bestandes als Bauzeittüren, Ausführung Abdecken von Flächen der Türblätter mit Glasfüllungen mit Holzwerkstoffplatten, Qualität mindestens OSB 1, Dicke mindestens 12 mm oder mit vergleichbarem Material, Leistenrahmen zur Unterfüttung, umlaufend zum Höhenausgleich bei vorstehenden Glasleisten, Verschrauben der Leisten und Beplankung auf dem Türblatt aus Holz oder Metall, Bohrungen für Beschlag und Zylinder in der Beplankung herstellen, Bauzeittür herstellen, Material zum Einbauort transportieren, einbauen und vorhalten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Ort: UG bis DG, Giebel West Ecke Nord/ West Hof SG				

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abmessungen: B/H: bis 1,10/ 2,30 m Abrechnung je Stück Tür			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.01.8	**Rampen und Überfahrten**			
3.01.8.1	**Rampen und Überfahrten** Rampen als geneigte Ebene auf Treppen herstellen, Belag aus Bohlen, Dicke mindesten 40 mm, Holz unbehandelt, Riegel aus Bohlen gleicher Stärke, Material Sortierklasse MS10, Teile untereinander verschraubt, Anordnung der Riegel alle 1,0 m, seitlich Stellbrett mit Ausschnitten im Profil der Treppe als Lagesicherung gegen Abrutschen. Oberseitig Querrippen zum sicheren Begehen alle 0,20 m anordnen. Material zum Einbauort transportieren, anbauen, vorhalten und warten. Die Demontage erfolgt durch ein anderes Gewerk. Die Werkstoffe gehen in den Besitz des AG über. Untergrund: Treppen aus Naturstein, Mauerwerk, Beton Konstruktion ohne Verbindungsmittel zum Untergrund Abrechnung nach m² des Rampenbelages			
	15,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.02	**Abbruch Außentreppen, Außenanlagen**			
3.02.1	**Abbruch Außenanlagen**			
3.02.1.1	**Europaletten liefern** Europaletten liefern Europaletten zum Transport und Lagerung der aufgenommenen Granitplatten liefern und zum Einsatzort bringen Europaletten gehen in das Eigentum des AG über	30,000 Stk		
3.02.1.2	**Demontage Stahlspindeltreppe** Demontage Stahlspindeltreppe Spindeltreppe bindet von Oberkante Hofniveau bis EG und 1.OG an Gebäude an Teil bis EG: bestehend aus 7 Steigungen bis Höhe EG: Antritt: 0,18 m Steigung: 0,18 m Teil EG bis 1.OG: bestehend aus 24 Steigungen Maße: Antritt: 0,18 m Steigung: 0,18 m Durchmesser Treppenkonstruktion: 2,00m Höhe: 8,50m Demontage der Stahlspindeltreppe inkl. Geländer und Handlauf an der Außenseite der Treppe bestehend aus Rundrohr Treppe zurückbauen inkl. aller zur Demontage notwendiger Trennschnitte Material in Absprache mit der Bauüberwachung und der Technologie angepasst aufnehmen und zur zentralen Baustelleneinrichtung (Töpferstraße) transportieren. Dort fachgerecht auf zu stellenden Europapaletten (siehe gesonderte Position) lagern und mit Baufolie abdecken.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1,000 Stk

3.02.1.3 **Demontage Podeste an Stahlspindeltreppe**

Abbruch Podeste an Stahlspindeltreppe

Fläche Podeste:

Breite: 1,35 m

Länge: 1,80 m

Tragkonstruktion aus Profilstahl verzinkt,

Belag Pressroste

Demontage inkl. Geländer und Handlauf an der Außenseite der Podeste bestehend aus Rundrohr,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Treppe zurückbauen inkl. aller notwendiger Trennschnitte und Befestigungsmittel

Material in Absprache mit der Bauüberwachung und der Technologie angepasst aufnehmen und zur zentralen Baustelleneinrichtung (Töpferstraße) transportieren.
Dort fachgerecht auf zu stellenden Europapaletten (siehe gesonderte Position) lagern und mit Baufolie abdecken.

2,000 Stk _____ _____

3.02.1.4 **Schonender Rückbau Treppe West**

Schonender Rückbau der Teppe am Westgiebel

Treppenanlage aus Guss und Schmiedeeisen

Rückbau mit äußerster Vorsicht durch hierfür geeignetes Fachpersonal

Beschädigungen sind in jedem Fall auszuschließen

Rüchbau durch Lösen der verbindungsmittel, Vorsichtiges Ausstemmen/Ausbohren von Verankerungen in Massivbauteilen

bestehend aus 9 Steigungen von Gelände bis Höhe EG:

Auftritt 0,26 m

Steigung: 0,17 m

Breite Treppe: 2,70 m

Länge in Laufrichtung: 2,83 m

Treppe nach Anweisung der Bauüberwachung mit Lkw in die externe Baustelleneinrichtung transportieren. (Entfernung ca. 250 m)

1,000 Stk _____ _____

3.02.1.5 **Abbruch Terrassendach 1.OG - Schleppdach**

Abbruch Terrassendach 1.OG

bestehend aus Stahlunterkonstruktion aus Rundrohr, IPE Profilen und C-Profilen bis Profilhöhe 120mm

Abruch von Eindeckung mit Kunststoffwelltafeln, Unterkonstruktion, Befestigungsmitteln verankerungen in der Fassade

Länge Stahlträger in Dachebene:

5 Stück a ca. 7,20 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2 Stück a ca. 5,50 m

1 Stück a ca. 3,70 m

Stützen aus Stahlrundrohr:

5 Stück von 1,0 bis 2,0 m

Durchmesser bis 10 cm

inkl. aller Trennschnitte

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung nach einfacher, waagerechter, Grundrissfläche

40,000 m²

3.02.1.6 **Abbruch Terrassendach EG**

Abbruch Terrassendach EG

bestehend aus Stahlunterkonstruktion aus Rundrohr, IPE Profilen und C-Profilen bis Profilhöhe 120mm

Abruch von Eindeckung mit Kunststoffwelltafeln, Unterkonstruktion, Befestigungsmitteln, Verankerungen in der Fassade

Länge Stahlträger in Dachebene:

1 Stück a ca. 5,80 m (Pfetten)

2 Stück a ca. 2,50 m (Sparren)

3 Stück von ca. 4,70 bis 5,80m (Nebenträger)

1 Stück a ca. 4,80 m (Wandträger)

1 Stück a ca. 1,50 m (Schifter)

Stützen aus Stahlrundrohr:

4 Stück bis 2,5 m

Durchmesser bis 10 cm

inkl. aller Trennschnitte

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung nach einfacher, waagerechter, Grundrissfläche

15,000 m²

3.02.1.7 **Abbruch Regenrinne bis DN 100 aus Kunststoff**

Abbruch Regenrinne bis DN 100 aus Kunststoff mit allen Formteilen, Verbindungsmitteln und Verankerungen in der Fassade

Lösen, trennen, Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Länge Regenrinne: ca. 5,50 m

5,500 m

3.02.1.8 **Abbruch Fallrohr bis DN 100 aus Kunststoff**

Abbruch Regenrinne und Fallrohr bis DN 100 aus Kunststoff mit allen Formteilen, Verbindungsmitteln und Verankerungen in der Fassade

Lösen, trennen, Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Länge Fallrohr: ca. 5,50 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,500	m		
3.02.1.9	**Abbruch Kegeldach über Außentreppe** Abbruch Kegeldach über Außentreppe Dach über Terrassenebene 1. OG bestehend aus Stahlunterkonstruktion aus Rundrohr und IPE Profilen und C-Profilen bis Höhe 120mm Abruch der Eindeckung aus Drahtglas, der Unterkonstruktion, aller Befestigungsmittel und Verankerungen am Gebäude 15 Stück Sparren a ca. 2,20 m 6 Stück Fußpfette a ca. 1,80 m 1 Stück Querriegel im Übergang zu Schleppdach ca. 2,30m Stützen aus Stahlrundrohr: 4 Stück von 1,0 bis 2,0 m Durchmesser bis 10 cm inkl. aller Trennschnitte Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Abrechnung nach einfacher, waagerechter, Grundrissfläche			
	14,350	m²		
3.02.1.10	**Schonender Rückbau der Brüstungsplatten** Schonender Rückbau der Brüstungsplatten auf Balustern, lösen der Verbindungen, vorsichtiges Freilegen von Klammern und Zapfen, aufnehmen der Brüstungsplatten, auf Europaletten (siehe gesonderte Position) ordnungsgemäß abstappeln, und mit LKW in die externe BE transportieren (Entfernung ca. 250 m) einlagern nach Anweisung der Bauüberwachung Brüstungsplatten aus Sandstein in verschiedenen Längen, einschl. der Eckelemente und Kleinteile B/ L / H: ca: 30 / 100 / 20 cm Ort: Dachterrasse EG, OG Abrechnung in Laufmeter			
	11,200	m		
3.02.1.11	**Schonender Rückbau Baluster** schonender Rückbau Baluster schonender Rückbau der Baluster auf der Dachterrasse des EG und OG Baluster sind aufgesetzt auf Winkelprofile aus Stahl L / B / H: ca. 30 / 30 / 105 cm Aufnehmen der Baluster, auf Europaletten (siehe gesonderte Position) ordnungsgemäß abstappeln, und mit LKW in die externe BE transportieren (Entfernung ca. 250 m) einlagern nach Anweisung der Bauüberwachung Baluster nummerieren, auf Ansichtsplan zugehörig markieren und wetterfest am Baluster kennzeichnen.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	22,000	Stk	_____	_____
3.02.1.12	**Schonender Rückbau Postament** schonender Rückbau der Postamente auf der Dachterrasse des EG und OG Postamente sind aufgesetzt auf Oberkante Dachterrasse L / B / H: 50 / 50 / 105 cm Aufnehmen der Postamente, auf Europaletten (siehe gesonderte Position) ordnungsgemäß abstappeln, und mit LKW in die externe BE transportieren (Entfernung ca. 250 m) einlagern nach Anweisung der Bauüberwachung Abrechnung in Stück Postamente nummerieren, auf Ansichtsplan zugehörig markieren und wetterfest am Baluster kennzeichnen.			
	6,000	Stk	_____	_____
3.02.1.13	**Rückbau Fluchtleiter auf Dachterrasse West OG** Rückbau Fluchtleiter auf Dachterrasse West OG Leiter mit 13 Sprossen B/ H: 0,40/ 4,00 m Abruch der Konstruktion mit Befestigungsmitteln und Verankerung in der Fassade Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.			
	1,000	Stk	_____	_____
3.02.1.14	**Zulage für Verwendung von PSA zum Rückbau von Terrassenabdach und Balustern** Zulage für Verwendung von PSA gegen Absturz bei allen Arbeiten auf den Terrassen Zur Errichtung der Absetzplattformen und Übergänge zum Gebäude ist der Rückbau von Dächern der Dachterrassen und Brüstungselementen erforderlich, dieses vor Errichtung von Gerüsten einzrechnen sind alle Aufwendungen für Vorhaltung und Benutzung der PSA, einschließlich des erhöhten Zeitaufwandes und des Einsatzes von geschultem Personal. Abrechnung als Pauschale für die beschrienenen Arbeiten			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.03	**Abbruch Vorhänge, Sonnenschutz**			
3.03.1	**Abbruch Vorhänge, Sonnenschutz**			
3.03.1.1	**Sonnenschutzanlagen innen, Jalousie Rückbau** Sonnenschutzanlagen, Jalousie Rückbau Jalousie aus Kunststoff, abbauen, einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Als komplette Anlage demontieren mit C-Schiene aus Aluminium oder Stahl, direkter Befestigung oder Befestigung mit Konsolen an Wand und Decke, Ausbau der Befestigungsmittel einschließlich Dübel, Schrauben und der Bedienelemente wie Zugschnüre, Ketten, Umlenkrollen. Lamellenbreite bis 50 mm Abrechnung je Stück Größe der Anlage: Breite: bis 2,50 m (Gesamtlänge der Schiene): bis 3,00 m Höhe: bis 3,00 m Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.			
	44,000	Stk	_____	_____
3.03.1.2	**Sonnenschutzanlagen, Lamellenvorhang Rückbau** Sonnenschutzanlagen, Lamellenvorhang Rückbau Lamellenvorhang aus Kunststoff, abbauen, einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Lamellenbreite bis 15 cm Als komplette Anlage demontieren mit C-Schiene aus Aluminium oder Stahl, direkter Befestigung oder Befestigung mit Konsolen an Wand und Decke, Ausbau der Befestigungsmittel einschließlich Dübel, Schrauben und der Bedienelemente wie Zugschnüre, Ketten, Umlenkrollen. Abrechnung je Stück Größe der Anlage: Breite: bis 4,00 m (Gesamtlänge der Schiene): bis 2,50 m Höhe: bis 3,50 m Ort der Ausführung: SG, EG, 1.OG, DG Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.			
	8,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.04	**Abbruch Türen Büros**			
3.04.1	**Abbruch Türen Büros**			
3.04.1.1	**Kühlraumtüren mehrlagig Metall, Kunststoff, Dämmstoffe** Kühlraumtüren mehrlagig aus Metall, Kunststoff, Dämmstoffe Türanlage komplett mit Zarge und Befestigungsmitteln, anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen Maße: B/ H: 1,10 / 2,10 m Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort: Türen im Flur West, OG	3,000 Stk	_____	_____
3.04.1.2	**Innentür furniert, glattes Blatt, Blockzarge / Blendrahmen, bauzeitlich demontieren** Innentür furniert, glattes Blatt, Blendrahmen, Blockzarge demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Innentür aus Holz, Tischlerplatte, Vollspan, Röhrenspan, Wabenkern, mit Absperrung, Furnier, Grundierfolie, Anstrich ausbauen einschließlich Blockzarge, Blendrahmen, allseitiger Verleistung, Dichtungen und Beschlägen. Schonender Ausbau ohne Beschädigung des Mauerwerkes und angrenzender Leibungsbekleidungen durch Lösen / Ausbohren der Befestigungsmittel, Entspannungsschnitten am Rahmen und vorsichtigem Abnehmen der Einzelteile. Befestigungsmittel restlos aus dem Untergrund entfernen, anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen Türblatt: B/H bis 1,00 / 2,10 m Außenmaß Blendrahmen/ Blockzarge: B/H bis 1,20/2,20 m Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG	71,000 Stk	_____	_____
3.04.1.3	**Innentür kassetiert, lackiert, Blockzarge / Blendrahmen demontieren** Innentür kassettiert, Blockzarge / Blendrahmen demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Innentür aus Holz, Tischlerplatte, Vollspan, Röhrenspan, Wabenkern, mit Absperrung, Furnier, Grundierfolie, Anstrich ausbauen einschließlich Blendrahmen, allseitiger Verleistung, Dichtungen und Beschlägen. Schonender Ausbau ohne Beschädigung des Mauerwerkes und angrenzender Leibungsbekleidungen durch Lösen / Ausbohren der Befestigungsmittel, Entspannungsschnitten am Rahmen und vorsichtigem Abnehmen der Einzelteile. Befestigungsmittel restlos aus dem Untergrund entfernen, anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen Türblatt: B/H bis 1,00 / 2,10 m Außenmaß Blendrahmen/ Blockzarge: B/H bis 1,20/2,20 m Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG	5,000 Stk	_____	_____
3.04.1.4	**Innentür furniert, glattes Blatt, Umfassungszarge** Innentür furniert, glattes Blatt, Umfassungszarge demontieren und in den Container des AN in			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

der Baustelleneinrichtung transportieren.

Innentür aus Holz, Tischlerplatte, Vollspan, Röhrenspan, Wabenkern, mit Absperrung, Furnier, Grundierfolie, Anstrich ausbauen einschließlich Umfassungszarge, allseitiger Verleistung, Dichtungen und Beschlägen. Schonender Ausbau ohne Beschädigung des Mauerwerkes und angrenzender Leibungsbekleidungen

durch Lösen / Ausbohren der Befestigungsmittel, Entspannungsschnitten am Rahmen und vorsichtigem Abnehmen der Einzelteile.

Befestigungsmittel restlos aus dem Untergrund entfernen,

anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen

Türblatt: B/H bis 1,00 / 2,10 m

Außenmaß Blendrahmen/ Blockzarge: B/H bis 1,20/2,20 m

Wandstärke: bis 30 cm

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: UG bis DG

18,000 Stk _____ _____

3.04.1.5 **Innentür furniert, kassettiert, Umfassungszarge**

Innentür furniert, kassettiert, Umfassungszarge demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren.

Innentür aus Holz, Tischlerplatte, Vollspan, Röhrenspan, Wabenkern, mit Absperrung, Furnier, Grundierfolie, Anstrich ausbauen einschließlich Umfassungszarge, allseitiger Verleistung, Dichtungen und Beschlägen. Schonender Ausbau ohne Beschädigung des Mauerwerkes und angrenzender Leibungsbekleidungen

durch Lösen / Ausbohren der Befestigungsmittel, Entspannungsschnitten am Rahmen und vorsichtigem Abnehmen der Einzelteile.

Befestigungsmittel restlos aus dem Untergrund entfernen,

anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Türblatt: B/H bis 1,00 / 2,10 m

Außenmaß Blendrahmen/ Blockzarge: B/H bis 1,20/2,20 m

Wandstärke: bis 30 cm

5,000 Stk _____ _____

3.04.1.6 **Stahlblechtür, Brandschutztür, T30 RS, einflügelig, mit Stahlumfassungszarge demontieren**

Stahlblechtür, Brandschutztür, T30 RS, einflügelig, mit Stahlumfassungszarge demontieren,

Zarge ein- und mehrteilig,

fachgerecht ausbauen einschließlich aller Beschläge, Obentürschließer, Rauchmeldezentrale und separater Rauchmelder, einschließlich Verkabelung

fachgerecht ausbauen unter Schonung des Mauerwerkes und der Leibungsbekleidung

Rohbaumaße: B/H bis 1,30 / 2,11 m

Wanddicke: bis 30 cm

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: UG bis DG

5,000 Stk _____ _____

3.04.1.7 **Türen, Stahlblech, T30 RS, zweiflüglig, mit Stahlumfassungszarge demontieren**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stahlblechtür, Brandschutztür, T30 RS, zweiflüglig, mit Stahlumfassungszarge demontieren,

Zarge ein- und mehteilig,

fachgerecht ausbauen, einschließlich aller Beschläge, Obentürschließer, Rauchmeldezentrale und separater Rauchmelder, einschließlich Vewrkabelung

fachgerecht ausbauen, unter Schonung des Mauerwerkes und der Leibungsbekleidun, anfallenden bauschutt und Döämmung aufnehemen

Rohbaumaße: B/ H bis 2,00 / 2,11 m

Wanddicke: bis 15 cm

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: UG bis DG

2,000 Stk _____ _____

3.04.1.8 **Abbruch Türanlagen Stahl- Glas, Aluminium- Glas**

Abbruch Türanlagen Stahl- Glas, Aluminium- Glas

Türanlagen innen, einfüglig, mit Oberlicht als Festverglasung

gerader Sturz,

Türanlage komplett mit Befestigungsmitteln, Beschlägen und Türtechnik, Rauchmelder und Rauchmeldezentralen mit Verkabelung demontieren,

anfallenden Bauschutt und Dämmstoffe aufnehmen

Maße:

B/ H: ca. 2,25 / 3,00 m

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Flur EG, Flur OG

Hinweis: Außentüren verbleiben als Bauzeittüren und werden im Gewerk Außentüren / Fenster ausgebaut

2,000 Stk _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.05	**Abbruch lose Möbel, Umzugsreste**			
3.05.1	**Abbruch lose Möbel, Umzugsreste**			
3.05.1.1	**Stühle und Hocker mit und ohne Armlehnen einsammeln und transportieren** Stühle und Hocker mit und ohne Armlehnen einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Abrechnung nach Stück. Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG	10,000 Stk	_____	_____
3.05.1.2	**Offene Regale aus Holzwerkstoffen** Offene Regale aus Holzwerkstoffen einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Tiefe bis 70cm Höhe bis 220 cm Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche der Front Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG	5,000 m²	_____	_____
3.05.1.3	**Regale aus Stahl / Stahlblech** Regale aus Stahl / Stahlblech einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Tiefe bis 70 cm Höhe bis 220 cm Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche der Front Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG, EG, 1.OG, DG Raum: 01.01.04	35,000 m²	_____	_____
3.05.1.4	**Schränke für Garderobe, Akten u.a. aus Holzwerkstoff einsammeln und transportieren** Schränke für Garderobe, Akten u.a. aus Holzwerkstoff einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE Tiefe bis 70 cm Höhe bis 220 cm Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche der Front			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

5,000 m²

3.05.1.5 **Schränke für Garderobe, Akten u.a. aus Stahlblech**

Schränke für Garderobe , Akten u.a. aus Stahlblech einsammeln und transortieren in den Container des AN in der BE

Tiefe bis 70 cm

Höhe bis 220 cm

Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche der Front

Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

5,000 m²

3.05.1.6 **Tische Klein**

Tische aus Holzwerkstoff oder Metall mit Unterkonstruktionen / Tischbeinen aus Holzwerkstoff oder Metall einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE

Größe bis 1,00 m x 1,00 m

Abrechnung nach einfacher Aufsichtsfläche der Tische

Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

5,000 m²

3.05.1.7 **Tische groß**

Tische aus Holzwerkstoff oder Metall mit Unterkonstruktionen / Tischbeinen aus Holzwerkstoff oder Metall einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE

Größe bis 2,00 m x 1,00 m

Abrechnung nach einfacher Aufsichtsfläche der Tische

Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

6,000 m²

3.05.1.8 **Kleinmöbel**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kleinmöbel wie Rollcontainer, Garderobenständer und anderes einsammeln und transportieren in den Container des AN in der BE

Abrechnung nach Stück

Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

20,000 Stk _____ _____

3.05.1.9 **Restmaterial aus Büronutzung**

Restmaterial aus Büronutzung einsammeln und transportiern in den Container des AN in der BE

Blumentöpfe aller Materialien, Pflanzenreste, Verpackungen, Büromaterial, Papier, Karton, Kunststoffe, Metalle separieren, einsammeln und zum Container transportieren.

Abrechnung nach m³. Die Feststellung der abzurechnenden Menge erfolgt vorab mit der Bauüberwachung. Eine Anerkennung zur Abrechnung der Mengen erfolgt nur, wenn die Feststellung und Bestätigung durch die Bauüberwachung erfolgt ist.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

5,000 m³ _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.06	**Abbruch Sockelleisten**			
3.06.1	**Abbruch Sockelleisten**			
3.06.1.1	**Sockelleisten aus Holz mit Viertelstab bis 7cm Höhe demontieren** Sockelleisten aus Holz mit Viertelstab demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 7 cm Dicke bis 3,0 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG, EG, OG, DG	500,000	m	_____	_____
3.06.1.2	**Sockelleisten aus Holz bis 12cm Höhe demontieren** Sockelleisten aus Holz demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 12 cm Dicke bis 2,5 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG	120,000	m	_____	_____
3.06.1.3	**Stellsockel aus Linoleum, PVC Belag, Teppichboden bis 7cm Höhe demontieren** Stellsockel aus Linoleum, PVC Belag, Teppichboden, bis 7cm Höhe, demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 7 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG	1.150,000	m	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.06.1.4		**Stellsockel aus Linoleum, PVC Belag, Teppichboden bis 12cm Höhe demontieren** Stellsockel aus Linoleum, PVC Belag, Teppichboden bis 12 cm Höhe demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 12 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG		
	300,000 m		_____	_____
3.06.1.5		**Hartkernsockelleiste bis 8 cm Höhe demontieren** Hartkernsockelleiste demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 8 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG		
	50,000 m		_____	_____
3.06.1.6		**Hartkernsockelleiste bis 12 cm Höhe demontieren** Hartkernsockelleiste demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Höhe bis 12 cm Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen. Einschließlich Innen- und Außenecken. Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen. Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG bis DG		
	50,000 m		_____	_____
3.06.1.7		**Oberes Abschlussprofil aus Kunststoff an Sockelleiste demontieren** Oberes Abschlussprofil aus Kunststoff, L-förmig, an Sockelleiste demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Oberes Abschlussprofil, L-förmig, an Sockelleisten aus Linoleum, PVC und Teppichboden. Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln. Einschließlich Innen- und Außenecken.		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen.

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: UG bis DG

50,000 m _____ _____

3.06.1.8 **Viertelstäbe aus Holz demontieren**

Viertelstäbe aus Holz demontieren

Viertelstäbe in allen Ausführungen, auf Bodenbelag oder Untergrund , allein oder vor Sockelleisten ausbauen

Höhe bis 3 cm

Abbau einschließlich Kleber und anderen Befestigungsmitteln.

Nach Abbruch sind stehengebliebene Schrauben, Nägel, Dübel und anderes restlos zu entfernen.

Einschließlich Innen- und Außenecken.

Vorsichtiger Abbruch ohne Beschädigungen an angrenzendenden Wand- oder Bodenflächen.

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: UG bis DG

50,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.07	**Abbruch von Bodenbelägen**			
3.07.1	**Abbruch von Bodenbelägen**			
3.07.1.1	**Bodenbelag Linoleum und PVC einlagig in Räumen demontieren** Bodenbelag aus Linoleum und PVC, einlagig, demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen. Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen. Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat, Spanplatten, Dielung, Ortsterrazzo, Terrazzoplatten und Ausgleichmassen Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG 1.050,000 m²			
3.07.1.2	**Bodenbelag Linoleum und PVC zweilagig in Räumen demontieren** Bodenbelag Linoleum und PVC zweilagig in Räumen demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen. Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen. Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat, Spanplatten, Dielung, Ortsterrazzo, Terrazzoplatten und Ausgleichmassen Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG 200,000 m²			
3.07.1.3	**Bodenbelag Linoleum und PVC einlagig in Fluren demontieren** Bodenbelag Linoleum und PVC einlagig in Fluren demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen. Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen. Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat, Spanplatten, Dielung, Ortsterrazzo, Terrazzoplatten und Ausgleichmassen Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen. Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG 600,000 m²			
3.07.1.4	**Bodenbelag Teppichboden und Nadelfilz einlagig in Räumen demontieren** Abbruch Bodenbelag Teppichboden und Nadelfilz einlagig in Räumen demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen.

Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen.

Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat, Spanplatten, Dielung, Ortsterrazzo, Terrazzoplatten und Ausgleichmassen

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

800,000 m²

3.07.1.5 **Bodenbelag Teppichboden und Nadelfilz einlagig, mit zweiter Lage, demontieren**

Bodenbelag Teppichboden und Nadelfilz einlagig, mit zweiter Lage, auch aus Linoleum oder PVC in Räumen demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren

Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen.

Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen.

Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat und Ausgleichmassen

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

180,000 m²

3.07.1.6 **Bodenbeläge in Leibungen und auf Türschwellen demontieren**

Bodenbeläge aus Linoleum, PVC und Teppichboden in Leibungen und auf Türschwellen demontieren und in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren

Türschwellen im historischen Bestand bestehen aus Terrazzo / Kunstwerkstein. Im Zuge von Renovierungen sind diese überdeckt worden. Beim Abbruch dieser Beläge ist besonders vorsichtig vorzugehen, damit die Bestandsschwellen schadlos erhalten bleiben.

Schlagen ist unzulässig, Hebeln mit groben Werkzeug ist unzulässig.

Fläche von 0,01 m2 bis 0,50 m2

Ausbauen des Belages einschließlich Kleber und Anhaftungen.

Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen.

Untergrund: Estriche aus Zement und Kalziumsilkat, Spanplatten, Dielung, Ortsterrazzo, Terrazzoplatten und Ausgleichmassen

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container in der BE bringen.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

65,000 Stk

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.08	**Abbruch von Unterhangdecken**			
3.08.1	**Abbruch von Unterhangdecken**			
3.08.1.1	**Unterdecken aus Sperrholzplatten und Lattung, EG, OG, Haus 1** Unterdecken aus Sperrholzplatten und Lattung, EG, OG Unterkonstruktion mit umlaufenden Randprofilen aus Brettprolilen, Haupt- und Nebenträgern aus Holz, Profile mehrteilig, mit eingelegten Platten aus Sperrholz, Deckproilen und Randprofilen aus Holz Befestigungsteile und Unterkonstruktion abbrechen, anfallenden Bauschutt aufnehmen Spannweite der Unterkonstruktion: 1,0 bis 2,50 m Größe der Deckefelder: ca: 50 x 50 cm Höhe der Unterdecken über Fußboden: 2,50 bis 3,20 m Rohdecke: Holzbalkendecke mit Schalung, Schilfrohr und Putz Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren. Abrechnung in m² Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: EG bis DG Haus 1			
	250,000 m²		_____	_____
3.08.1.2	**Unterdecken aus Sperrholzplatten und Lattung, UG, Haus 1** Unterdecken aus Holz, EG, OG Unterkonstruktion mit umlaufenden Randprofilen aus Brettprolilen, Haupt- und Nebenträgern aus Holz, Profile mehrteilig, mit eingelegten Platten aus Sperrholz, Deckproilen und Randprofilen aus Holz Befestigungsteile und Unterkonstruktion abbrechen, anfallenden Bauschutt aufnehmen Spannweite der Unterkonstruktion: 1,0 bis 2,50 m Größe der Deckefelder: ca: 60 x 1,5 Höhe der Unterdecken über Fußboden: 2,50 bis 3,20 m Rohdecke: Holzbalkendecke mit Schalung, Schilfrohr und Putz Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren. Abrechnung in m² Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: UG Haus 1			
	100,000 m²		_____	_____
3.08.1.3	**Unterdecken aus Sperrholzplatten und Lattung, Haus 3** Unterdecken aus Sperrholzplatten und Lattung, Haus 3, EG Unterkonstruktion mit umlaufenden Randprofilen aus Brettprolilen, Haupt- und Nebenträgern aus Holz, Profile mehrteilig, mit eingelegten Platten aus Sperrholz, Deckproilen und Randprofilen aus Holz			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Befestigungsteile und Unterkonstruktion abbrechen,

anfallenden Bauschutt aufnehmen

Spannweite der Unterkonstruktion: 2,50 - 6,50 m

Größe der Deckefelder: ca: 1,50 x 1,50 cm

Höhe der Unterdecken über Fußboden: 2,50 bis 3,20 m

Rohdecke: Holzbalkendecke mit Schalung, Schilfrohr und Putz

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: EG Haus 3

120,000 m²

3.08.1.4 **Unterdecke aus Holz, Abhängung mit Latten**

Unterdecke aus Holz, Abhängung mit Latten, DG

Unterkonstruktion an Holzbalkendecke befestgt,

Lattenstücken an decken verschraubt, daran Abhängung aus Latten senkrecht, Grund - und Traglattung aus Latten horizontal, Rand- und Deckprofile aus Latten

Paneele aus Holzwerkstoff,

komplett mit

Befestigungsteilen und Unterkonstruktion abbrechen,

anfallenden Bauschutt aufnehmen

Höhe der Unterdecken über Fußboden: 2,50 bis 3,20 m

Rohdecke: Holzbalkendecke mit Schalung, Schilfrohr und Putz

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Decke über OG

Haus 1

80,000 m²

3.08.1.5 **Deckenbekleidung aus Polystyrol abbrechen**

Deckenbekleidunmg aus Polystyrol abbrechen

Deckenbekleidung aus Polystyrol an Holzbalkendecken mit Deckenputz, Schalung aus Holz oder Deckenbekleidung aus Gipskarton abbrechen

Dicke der Bekleidung: bis 3 cm

Elemente in verschiedenen Formaten

Höhe der Decken über FB:

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: DG

Haus 1

40,000 m²

3.08.1.6 **Rückbau Deckenputz unter Holzbalkendecke**

Rückbau Putz unter Holzbalkendecke

Deckenputz unter Holzbalkendecke mit Putzträger aus Schilfrohrgewebe und Holzschalung vollständig von den Deckenbalken entfernen, Nägel aus Deckenbalken vollständig ziehen

Material:

Kalk -und Kalkzementputz, Lehmputz

Dicke bis 3 cm

Schilfrohrgewebe

Brettschalung, Dicke bis 25 mm

abgebrochenes Material aufnehmen, separieren und zur Entsorgung den Container des AN in der BW transportieren

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Höhe über Fußboden: 2,00 - 3,50 m

Ort der Ausführung: Haus1 Decke über Dachgeschoss,

Haus 3 Decke über EG

800,000 m²

3.08.1.7 **Rückbau von Einschub, Lehmschlag und Schüttung**

Rückbau von Einschub, Lehmschlag und Schüttung

Rückbau einschließlich Einschubleisten

Einschub mit allen Auflagen vollständig entfernen Einschubleisten von Holzbalken entfernen und Nägel ziehen

Material:

Lehmschlag mit Stroh und Rosshaar

Auflage auf dem Lehmschlag aus Sand und Bauschutt,

auch Holzabschnitten, Hobelspänen und ähnlichen Bauresten

Gesamtdicke der Auflage bis 15 cm

Einschub auf Brettern und Schwarten, Schwarten mit Dicke bis 8 cm

Einschub auf Einschubleiste aufgelegt oder in Balkenflanke eingestemmt

Ausbau von unten, bei Erhalt der Dachschalung/ Dielung

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Höhe über Fußboden: 2,00 - 4,20 m

Ort der Ausführung: Haus1 Decke über Dachgeschoss,

Haus 3 Decke über EG

800,000 m²

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

3.08.1.8 **Rückbau Unterdecke Gipskarton einlagig beplankt auf**

Rückbau Unterdecke Gipskarton einlagig beplankt auf Unterkonstruktion aus Metall mit Grund- und Traglattung, direkt- und mit Abhängern befestigt an preußischen Kappen, Stahlsteindecken und Holzbalkendecken, Gewölbemauerwerk

Abhängehöhe: 0,15 - 1,15 m

Deckenhöhe: 3,20 - 4,20 m

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung in m²

Abtransport und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.08.1.9 **Demontage Auflage aus Mineralwolle D bis 6 cm**

Demontage Auflage aus Mineralwolle auf Unterdecken

Dicke bis 6 cm

Mineralwolle unter Einhaltung der TRGS 521 mit allen erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen, komplett ausbauen,

ordnungsgemäß verpacken und für die vorschriftsgemäße Entsorgung in dazu geeigneten Containern außerhalb des Gebäudes transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.08.1.10 **Unterdecken Mineralfaserauflage D 6-10 cm**

Demontage Auflage aus Mineralwolle auf Unterdecken

Dicke über 6 cm bis 10 cm

Mineralwolle unter Einhaltung der TRGS 521 mit allen erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen, komplett ausbauen,

ordnungsgemäß verpacken und für die vorschriftsgemäße Entsorgung in dazu geeigneten Containern außerhalb des Gebäudes transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.08.1.11 **Senkrechte Schürzen Gipskarton zweilagig**

Senkrechte Schürzen Gipskarton ein und zweilagig aus Gipskartonbauplatten auf Unterkonstruktion aus Metall und Holz abbrechen, direkt- und mit Abhängern befestigt an preußischen Kappen, Stahlsteindecken und Holzbalkendecken, Gewölbemauerwerk

Deckenhöhe: 3,20 - 4,20 m

Abbruchmaterial separieren, einsammeln, in den Container des AN in der BE transportieren.

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG 25,000	m²	_____	_____

3.08.1.12	**Rückbau abgehängte Decke, Putz auf HWL- Platte** Rückbau abgehängte Decke, Putz auf HWL- Platte Rückbau abgehängte Decke aus Unterkonstruktion Holzwolle- Leichtbauplatten und Putz kompletter Rückbau der abgehängten Decke einschließlich der Unterkonstruktion aus Sparschalung, Putzträger aus Holzwolle- Leichtbauplatte Putz aus Kalkputz/ Kalkzementputz Abhängung aus Stahldraht und Lattung Abhängung befestigt an Holzbalkendecke und Hilfsträgern aus Profilstahl Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Rückbau der Hilfsträger aus Profilstahl in gesonderter Position Höhe über Fußboden: Ort: Haus drei, Decke über EG 100,000	m²	_____	_____
3.08.1.13	**Rückbau Hilfsträger aus Profilstahl** Rückbau Hilfsträger aus Profilstahl Hilfsträger aus Profilstahl zur Ablenkung einer Unterdecke vollständig ausbauen Trägerauflager der eingemauerten Träger schonend frei stemmen Träger nach Wahl der Technologie des Auftragnehmers trennen und entfernen, ich Profil der Träger: Spannweite: 6,50 Höhe über Fußboden: Untergrund: Dielung, Beton, Estrich, keramische Beläge Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort: Haus 3, Decke über EG 65,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.09	**Rückbau von Wänden und Wandbekleidungen**			
3.09.1	**Rückbau von Wänden und Wandbekleidungen**			
3.09.1.1	**Rückbau von Holzständerwänden mit Holzwerkstoff Beplankung D=100-150mm, Dachgeschoss** Rückbau von Holzständerwänden mit Holzwerkstoff Beplankung Beplankung aus Gipskartonbauplatten ein- und mehrlagig Wanddicke D=100-150 mm Vollständiger Rückbau der Ständerwände mit Ständern, Boden-, Stielen und Beplankung Riegel und Aussteifungen aus Kantholz in Holzständerwänden bleiben erhalten und erfordern Rücksprache mit der örtlichen Bauüberwachung. Entsorgung in gesonderter Position Abrechnung in m² Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG	200,000 m²	_____	_____
3.09.1.2	**Rückbau von Holzständerwänden mit Brettbeplankung D=100-150mm, Dachgeschoss** Rückbau von Holzständerwänden mit Brettbeplankung Beplankung aus Holzbrettern Wanddicke D=100-150 mm Vollständiger Rückbau der Ständerwände mit Ständern, Boden-, Stielen und Beplankung Riegel und Aussteifungen aus Kantholz in Holzständerwänden bleiben erhalten und erfordern Rücksprache mit der örtlichen Bauüberwachung. Entsorgung in gesonderter Position Abrechnung in m² Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG	60,000 m²	_____	_____
3.09.1.3	**Rückbau von Holzständerwänden mit Holzbeplankung und Lehmausfachung D=100-150mm, Dachgeschoss** Rückbau von Holzständerwänden mit Holzbeplankung und Lehmausfachung D=100-150mm, Dachgeschoss Wanddicke D=100-150 mm Vollständiger Rückbau der Ständerwände mit Ständern, Boden-, Stielen, Beplankung Riegel und Aussteifungen aus Kantholz in Holzständerwänden bleiben erhalten und erfordern Rücksprache mit der örtlichen Bauüberwachung. Entsorgung in gesonderter Position Abrechnung in m² Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position. Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3 UG bis DG	60,000 m²	_____	_____
3.09.1.4	**Abbruch Fliesenspiegel im Dünnbett** Abbruch von Fliesenspiegeln auf Mauerwerkswänden			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Nach Anweisung der Bauüberwachung

Untergrund Mauerwerk, Ziegel

Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen.

Einschließlich Dünnbettmörtel.
Stoffgruppe: mineralischer Bauschutt 0,03 t/m2.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung in m²

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

800,000 m² _____ _____

3.09.1.5 **Abbruch Fliesenspiegel im Mörtelbett**

Abbruch von Fliesenspiegeln auf Mauerwerkswänden

Nach Anweisung der Bauüberwachung

Untergrund Mauerwerk, Ziegel

Nach Abbruch sind Klebereste und Anhaftungen vom Untergrund restlos zu entfernen. Lose Ausgleichmassen sind mit aufzunehmen.

Einschließlich Mörtelbett.
Stoffgruppe: mineralischer Bauschutt 0,06 t/m2.

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung in m²

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

800,000 m² _____ _____

3.09.1.6 **Demontage Vorsatzschale Raumhoch glatte Oberfläche 1-lagig**

Demontage von raumhohen Vorsatzschalen aus Trockenbaukonstruktionen inkl. Unterkonstruktion

Konstruktion aus Gipskartonplatte auf Metallständerprofil, 1-lagig beplankt.

Stärke Tragkonstruktion Vorsatzschale: bis 10cm

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.09.1.7 **Demontage Vorsatzschale Raumhoch glatte Oberfläche 2-lagig**

Demontage von raumhohen Vorsatzschalen aus Trockenbaukonstruktionen inkl. Unterkonstruktion

Konstruktion aus Gipskartonplatte auf Metallständerprofil, 2-lagig beplankt.

Stärke Tragkonstruktion Vorsatzschale: bis 10cm

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	m²		

3.09.1.8 **Demontage Vorsatzschale Raumhoch geflieste Oberfläche**

Demontage von raumhohen Vorsatzschalen aus Trockenbaukonstruktionen inkl. Unterkonstruktion

Konstruktion aus Gipskartonplatte auf Metallständerprofil, 2-lagig beplankt.

Oberfläche in Teilbereichen bis ca. 2,00m gefliest.

Stärke Tragkonstruktion Vorsatzschale: bis 10cm

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.09.1.9 **Demontage Metallständerwände in Räumen D=100-125mm, 1-lagig**

Demontage von Metallständerwänden

Konstruktion aus Gipskartonplatte auf Metallständerprofil, 1-lagig beidseitig beplankt,

Wandstärke: 100 - 125 mm

Entsorgung in gesonderter Position

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

3.09.1.10 **Demontage Metallständerwände in Räumen D=125-150mm, 2-lagig**

Demontage von Metallständerwänden

Konstruktion aus Gipskartonplatte auf Metallständerprofil, 2-lagig beidseitig beplankt,

Wandstärke: 125 - 150 mm

Entsorgung in gesonderter Position

Abrechnung in m²

Material separieren, aufnehmen und zur Entsorgung in den Container des AN in der Baustelleneinrichtung transportieren. Container und Entsorgung in gesonderter Position.

Ort der Ausführung: Haus1 und Haus 3

UG bis DG

50,000 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.10	**Entsorgung**			
3.10.1	**Entsorgung**			
3.10.1.1	**Entsorgungskonzept** Erarbeitung eines Entsorgungskonzepts für die Ausbaumassen unter Beachtung aller beschriebenen Bedingungen. Ausfüllen des Formulars "Entsorgungskonzept". Das Formular wird durch den vom AG beauftragten Schadstoffgutachter vorbereitet und dem AN zu Baubeginn übergeben. Die Leistung schließt alle erforderlichen Aktualiserungen ein. Entsorgung von Ausbaumaterialien können erst mit Vorliegen des bestätigten Entsorgungskonzeptes erfolgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
3.10.1.2	**Beräumte / entkernte Abfälle: Auslegware / Linoleum / Kunststoffe, Rohre, Installationen, Sockelleisten, (PVC, PE, PP, GFK, Gummi) entsorgen. AVV 170203 / 191204** Gemischte Baustellenabfälle entsorgen In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen. Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben. Art des Abfalls: AVV-Abfallschlüssel: 170203 / 191204			
	25,000	t	_____	_____
3.10.1.3	**Altholz entsorgen** Altholz Stufe I-II entsorgen In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben. Art des Abfalls: AVV-Abfallschlüssel 170201			
	5,000	t	_____	_____
3.10.1.4	**Altholz separieren u. entsorgen, AVV 170204*** Altholz separieren und entsorgen, Altholzkategorie IV. Gefährlicher Abfall! In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung. Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren. Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben. AVV-Abfallschlüssel: 170204*			
	20,000	t	_____	_____
3.10.1.5	**Gemischte Metalle entsorgen** Guss-, Stahl und Eisenschrott AVV-Abfallschlüssel: 170405 / 170407 In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung.

Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren.

Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben.

10,000 t _____ _____

3.10.1.6 **Gemischte Baustellenabfälle entsorgen**

Gemischte Baustellenabfälle entsorgen

In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung

Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung.

Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren.

Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben.

Art des Abfalls: AVV-Abfallschlüssel: 170904

25,000 t _____ _____

3.10.1.7 **Sperrmüll aus Möbeln, Schränken, Regalen, usw. entsorgen**

Sperrmüll aus Möbeln, Schränken, Regalen, usw. entsorgen

In Containern des AN gelagertes Material von der Baustelle abfahren zur Entsorgung

Transportieren, bereitstellen und vorhalten von Containern zur Entsorgung.

Transport des Materials zu einer genehmigten Deponie und Deponierung einschließlich Deponiegebühren.

Auf der Grundlage EN/ SN genehmigt im eANV entsorgen.Entsorgungsbelege sind dem AG unverzüglich, jedoch spätestens zur Abrechnung zu übergeben.

Art des Abfalls: AVV-Abfallschlüssel: 200307

5,000 t _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.11	**Sonstiges**			
3.11.1	**Sonstiges**			
3.11.1.1	**Stundenlohnarbeiten Facharbeiter** Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	20,000	h	_____	_____
3.11.1.2	**Stundenlohnarbeiter Helfer** Stundenlohnarbeiter Helfer Abrechnung nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten oder Ausfallzeiten, wenn auf Anordnung der Bauüberwachung die Arbeiten unterbrochen werden müssen und die Weiterführung in anderen Bereichen nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen. Für Aufräumarbeiten und Abbrucharbeiten erfolgt die Abrechnung nach den Stundensätzen des Helfers.	20,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	**400 - Abbruch technische Anlagen**			
4.01	**410 - Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen - Abbrucharbeiten**			
4.01.1	**419 - Sonstiges zur KG 410**			
	Zentrale			
	Demontage			
4.01.1.1	**Rohrnetz-Anlage entleeren Trinkwasser Inhalt 300 l (Haus 1)** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, durch Öffnen aller Entnahmestellen und Tiefpunkte Anlageninhalt '300' l.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.01.1.2	**Rohrnetz-Anlage entleeren Trinkwasser Inhalt 100 l (Haus 3)** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, durch Öffnen aller Entnahmestellen und Tiefpunkte Anlageninhalt '100' l.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.01.1.3	**Abbruch von Enthärtungsanlage, komplett** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen von Enthärtungsanlage einschl. Salzbehälter, Regelstation, Filter, Verkabelung und Entleerung			
	1,000	Stk	_____	_____
4.01.1.4	**Abbruch von Schmutzwasserhebepumpe, komplett** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen von Schmutzwasserhebepumpe, in Sumpf oder auf Fußboden, einschl. Verkabelung, Pumpen-Höhe bis 50 cm, Pumpen-Gewicht bis 20 kg			
	3,000	Stk	_____	_____
4.01.1.5	**Abbruch von Schmutzwasserhebeanlage, komplett** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen von Schmutzwasserhebeanlage, Behälter in der Bodenplatte eingelassen, einschl. Verkabelung, einschl. Edelstahlabdeckung des Schachts			
	1,000	Stk	_____	_____
	Rohrnetz			
4.01.1.6	**Abbruch von SchmutzwasserleitungenDN40-100, aus Gussrohr** Schmutzwasserleitungen DN 40 bis DN 100 aus Gussrohr einschl. Form- und Verbindungsstücke, sowie Rohrbefestigungen demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen Höhe der Rohrleitungen bis 4,0 m			
	532,000	m	_____	_____
4.01.1.7	**Abbruch von SchmutzwasserleitungenDN40-100, aus Kunststoff** Schmutzwasserleitungen DN 40 bis DN 100 aus Kunststoff einschl. Form- und Verbindungsstücke, sowie Rohrbefestigungen demontieren, trennen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	und fachgerecht entsorgen Höhe der Rohrleitungen bis 4,0 m			
	105,000	m	_____	_____
4.01.1.8	**Abbruch Trinkwasserleitungen DN 10 bis DN 50 aus Stahlrohr** Trinkwasserleitungen DN 10 bis DN 50 aus Stahlrohr einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen, Rohrbefestigungen und Dämmung, demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen Höhe der Rohrleitungen bis 4,0 m			
	1.800,000	m	_____	_____
4.01.1.9	**Abbruch Fußbodeneinlauf DN 100** Herausstemmen und fachgerechtes Entsorgen Fußbodeneinlauf DN 100			
	15,000	Stk	_____	_____
4.01.1.10	**Verfüllen und Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse** Verschließen und Verfüllen vorhandener Grundleitungsanschlüsse DN 100 mit fließfähigem, feinkörnigem Porenleichtbeton gemäß DIN 4164 hohlraumfrei			
	15,000	Stk	_____	_____
4.01.1.11	**Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse** Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse DN 100			
	10,000 **Objekte**	Stk	_____	_____
4.01.1.12	**Abbruch von WC-Anlage, komplett** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen von WC-Anlage, mit Porzellan, Vorwandelementen, Befestigungsmaterial, Spülkasten, Ablaufsystemen			
	15,000	Stk	_____	_____
4.01.1.13	**Abbruch von Urinal-Anlage, komplett** Demontieren, Trennen und fachgereches Entsorgen von Urinal-Anlage, mit Porzellan, Vorwandelementen, Befestigungsmaterial, Spülkasten, Ablaufsystemen			
	2,000	Stk	_____	_____
4.01.1.14	**Abbruch von Waschtisch, komplett** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen eines Waschtisches,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit Porzellan, Vorwandelementen, Befestigungsmaterial, Spülkasten,			
	Ablaufsystemen			
	38,000	Stk	_____	_____
4.01.1.15	**Abbruch von Durchlauferhitzer, komplett**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	von Durchlauferhitzer (4 - 22 kW) inklusive Trennen aller Leitungen und Kabeln			
	20,000	Stk	_____	_____
4.01.1.16	**Abbruch von losem Sanitäraccessiores**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	von Handtuchspendern, Ablageplatten, Spiegeln sowie Seifen- und Desinfektionsmittelspendern			
	38,000	Stk	_____	_____
4.01.1.17	**Abbruch von Ausgußbecken, komplett**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	von Ausgußbecken			
	mit Beckenelement, Vorwandelementen, Befestigungsmaterial, Spülkasten,			
	Ablaufsystemen			
	9,000	Stk	_____	_____
4.01.1.18	**Abbruch von Badewanne, komplett**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	einer Badewanne,			
	mit Porzellan, Befestigungsmaterial, Armaturen, Ablaufsystemen etc.,			
	2,000	Stk	_____	_____
4.01.1.19	**Abbruch von Notduschen, komplett**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	einer Notdusche,			
	mit Befestigungsmaterial, Armaturen, Ablaufsystemen etc.,			
	20,000	Stk	_____	_____
	Druckluft			
4.01.1.20	**Abbruch von Druckluftkompressor, komplett**			
	Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen			
	von Druckluftkompressor Maße ca. 1 m x 1 m x 0,7 m, einschließlich Armaturen, Verkabelung, Druckluftschlauch bis 3 m			
	1,000	Stk	_____	_____
4.01.1.21	**Abbruch Druckluftleitung DN 10 bis DN 20 aus Kupfer**			
	Demontage Druckluftleitung DN 10 bis DN 20 aus Kupfer			
	einschl. Form- und Verbindungsstücke,			
	Armaturen und Rohrbefestigungen,			
	demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	1.000,000	m	_____	_____
	Feuerlöscher			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.01.1.22	**Abbruch von Handfeuerlöscher, komplett** Vorhandene tragbare Feuerlöscher (Aufladelöscher, ABC-Pulver, 6 kg) demontieren, aufnehmen und fachgerecht entsorgen bzw. zur Wiederverwendung bereitstellen. Einschließlich Lösen der Wandhalterungen.			
	30,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.02	**420 - Wärmeversorgungsanlagen - Abbrucharbeiten**			
4.02.1	**429 - Sonstiges zur KG 420**			
	Zentrale, Netz & Objekte			
4.02.1.1	**Abbruch Heizungshauptverteiler** Abbrechen und fachgerechtes Entsorgen eines Heizungsverteilers mit vier Heizkreisen, einschließlich der Befestigung und zugehörigen Armaturen, Pumpen und des Druckhaltesystems, Länge ca. 2 m			
	1,000	Stk	_____	_____
4.02.1.2	**Anlage entleeren Heizungswasser Inhalt 2500 l (Haus 1)** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Heizungswasser, durch Öffnen aller Entnahmestellen und Tiefpunkte Anlageninhalt '2500' l.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.02.1.3	**Anlage entleeren Heizungswasser Inhalt 1000 l (Haus 3)** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Heizungswasser, durch Öffnen aller Entnahmestellen und Tiefpunkte Anlageninhalt '1000' l.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.02.1.4	**Abbruch Heizleitungen DN 10 bis DN 20** Heizleitungen DN 10 bis DN 20 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen, ohne Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	1.500,000	m	_____	_____
4.02.1.5	**Abbruch Heizleitungen DN 25 bis DN 40** Heizleitungen DN 25 bis DN 40 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen, ohne Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	650,000	m	_____	_____
4.02.1.6	**Abbruch Heizleitungen DN 50 bis DN 80** Heizleitungen DN 50 bis DN 80 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen, ohne Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	400,000	m	_____	_____
4.02.1.7	**Abbruch Heizleitungen DN 10 bis DN 20, gedämmt** Heizleitungen DN 10 bis DN 20 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	20,000	m	_____	_____
4.02.1.8	**Abbruch Heizleitungen DN 25 bis DN 40, gedämmt** Heizleitungen DN 25 bis DN 40 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen, mit Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	100,000	m	_____	_____
4.02.1.9	**Abbruch Heizleitungen DN 50 bis DN 80, gedämmt** Demontage, Heizleitungen DN 50 bis DN 80 einschl. Form- und Verbindungsstücke, Armaturen und Befestigungen, mit Dämmung demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	100,000	m	_____	_____
4.02.1.10	**Abbruch von Heizkörpern** Demontieren, Trennen und fachgerechtes Entsorgen der Heizkörper, Länge bis zu 2,50, Höhe bis zu 1,00 m einschließlich der Befestigungen/Konsolen			
	150,000	Stk	_____	_____
4.02.1.11	**Abbruch von Luftgefäßen (Inhalt: 6 Liter)** Luftgefäße mit 6 Liter Inhalt aus schwarzem Stahlrohr bis DN 200 einschl. Armaturen sowie Entleerungs- und Entlüftungsleitungen demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	10,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.03	**430 - Raumlufttechnische Anlagen - Abbrucharbeiten**			
4.03.1	**439 - Sonstiges zur KG 430**			
	Demontage			
4.03.1.1	**Abbruch vorh. Lüftungsanlage (2.170 m³/h)** vorh. Lüftungsanlage (RLT-Zentralgerät, 2.170 m³/h) demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	1,000 Stk		
4.03.1.2	**Abbruch von Dachventilatoren** Dachventilatoren demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	4,000 Stk		
4.03.1.3	**Abbruch von Wandventilator** Wandventilator aus Labor 01.99.20 demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	1,000 Stk		
4.03.1.4	**Abbruch vorh. Lüftungskanalnetz** vorh. Lüftungskanalnetz - ca. 70 lfm Lüftungskanäle bis 500x500 mm - ca. 60lfm Lüftungsrohre bis DN 250 - 2x Wetterschutzgitter 1000x675 mm - 6x Jalousie- und Drosselklappen - 12x Brandschutzklappen - 4x Kulissenschalldämpfer - 12x Luftauslässe - Dämmung aus Miniralwolle kaschiert mit Alufolie - Dämmung aus flexiblem Elastomerschaum demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	1,000 Stk		
4.03.1.5	**Abbruch vorh. Lüftungskanalnetz aus PPS** vorh. Lüftungskanalnetz aus PPS ca. 60lfm Lüftungsrohre bis DN 250 demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	1,000 Stk		
4.03.1.6	**Abbruch vorh. Lüftungskanalnetz aus Edelstahl** vorh. Lüftungskanalnetz aus Edelstahl ca. 30 lfm Lüftungsrohre bis DN 250 aus dem Raum 01.00.11 bis Dach demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen	1,000 Stk		
4.03.1.7	**Abbruch Klimaanlage Server-Raum** Demontage Klimaanlage Server-Raum Außengerät, Innengerät und Rohrleitungen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	1,000	Stk	_____	_____
4.03.1.8	**Abbruch Klimaanlage Kühlkammer**			
	Klimaanlage Kühlkammer			
	Außengerät, Innengerät und Rohrleitungen			
	demontieren, trennen und fachgerecht entsorgen			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.04	**440 - Elektrische Anlagen - Abbrucharbeiten**			
4.04.1	**449 - Sonstiges zur KG 440**			
	Haus 1 und Haus 3			
4.04.1.1	**NS HV** SNV-Schaltschrank, - H/B/T: 500/500/400 mm, - aus Stahlblech, - mit diversen Betriebsmitteln (Schaltern, Sicherungen, Sammelschienen, Kabel, Abdeckungen etc.), - als Wandverteiler, - der Verteiler ist spannungsfrei, - der Verteiler ist an der Wand und auf dem Boden befestigt, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	2,000	Stk	_____	_____
4.04.1.2	**Zulage** Es sind Stopfbuchsen DN 16 bis DN 50 montiert, die mit Guro-Kit gefüllt sind. Diese Stopfbuchsen sind gemäß dem Schadstoffkatsters sep. zu demontieren, fachgerecht und umweltgerecht zu entsorgen.			
	30,000	Stk	_____	_____
4.04.1.3	**UV AP** Schaltschrank - Aufputz, - H/B/T: 500/500/300 mm, - aus Stahlblech, - mit diversen Betriebsmitteln (Schaltern, Sicherungen, LS-Schalter, Sammelschienen, Kabel, Abdeckungen etc.), - als Wandschrank, - der Verteiler ist spannungsfrei, - der Verteiler ist an der Wand befestigt, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	5,000	Stk	_____	_____
4.04.1.4	**UV UP** Schaltschrank, - H/B/T: 600/350-550/250 mm,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- aus Kunststoff und Medall, - mit diversen Betriebsmitteln (Schaltern, Sicherungen, FI-Schutzschalter, LS-Schalter, Sammelschienen, Kabel, Abdeckungen etc.), - als Unterputzverteiler, - der Verteiler ist spannungsfrei, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	10,000	Stk	_____	_____
4.04.1.5	**FM-Verteilerschrank demontieren** Fernmeldeverteilerschrank bzw. Zentralentechnik der Sicherheitstechnik, - als Wandverteiler, - ausklemmen, - Montagewanne / Aufputzverteiler, - einschließlich Befestigungs-System, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	4,000	Stk	_____	_____
4.04.1.6	**19" Datenschrank 42 HE demontieren** 19" Datenschrank, - 42 HE, - einschließlich Patchfelder, Datenkabel, Rangierbügel etc., - die Kabel sind zu kappen -> ca. 100 Datenkabel, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.7	**19" Datenschrank 12 HE demontieren** 19" Datenschrank, - 12 HE, - einschließlich Patchfelder, Datenkabel, Rangierbügel etc., - die Kabel sind zu kappen -> ca. 20 Datenkabel, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.8	**BK-Verteiler und -Verstärker** Breitbandverstärker und Fm-Verteiler (ca. 20x10x7 cm) und BK-Verteiler (ca. 4 Stück - 10x10x5 cm) von einer Wand demontieren und entsorgen,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- die 10 Kabel sind abzuschneiden, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.9	**Kennzeichnen von Kabel und Leitungen** Gemeinsam mit der Bauleitung sind die Betriebsmittel zu kennzeichnen, die erhalten werden müssen, - Abstimmungsaufwand ca. 2 h, - das Kennzeichnungssystem ist beizustellen (Markierungs-band o.ä.).			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.10	**Demontage Kabeltragsysteme in derHalle** Kabelrinnen-, Kabelleiter-System - mit Stiel- und Ausleger-System, - Material: verzinktes Stahlblech oder Kunststoff, - einschließlich Befestigungs-System, - bis 100 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	30,000	m	_____	_____
4.04.1.11	**Demontage Kabeltragsysteme in der Halle** Kabelrinnen-, Kabelleiter-System - mit Stiel- und Ausleger-System, - Material: verzinktes Stahlblech oder Kunststoff, - einschließlich Befestigungs-System, - bis 200 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	20,000	m	_____	_____
4.04.1.12	**Demontage Kabeltragsysteme - Anbauten** Kabelrinnen-, Kabelleiter-System - mit Stiel- und Ausleger-System, - Material: verzinktes Stahlblech oder Kunststoff, - einschließlich Befestigungs-System, - bis 100 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	20,000	m	_____	_____
4.04.1.13	**Demontage Kabeltragsysteme - Anbauten** Kabelrinnen-, Kabelleiter-System			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- mit Stiel- und Ausleger-System, - Material: verzinktes Stahlblech oder Kunststoff, - einschließlich Befestigungs-System, - bis 300 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	5,000	m	_____	_____
4.04.1.14	**Demontage Leitungsführungs-Kanal/-Rohr** - bis 20 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - aus Kunststoff, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1.300,000	m	_____	_____
4.04.1.15	**Demontage Leitungsführungs-Kanal/-Rohr** - von >20 bis 60 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1.400,000	m	_____	_____
4.04.1.16	**Demontage Leitungsführungskanal** - von > 60 mm bis 100 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	400,000	m	_____	_____
4.04.1.17	**Demontage Brüstungskanal** - bis 130 mm Breite, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	100,000	m	_____	_____
4.04.1.18	**Demontage Installationsgeräte** Installationsgeräte wie - Schalter, - Schutzkontaktsteck-, - RJ45-, - TAE Steckdosen, - Verteiler und Kabelabzweigdosen einschließlich Befestigungs-System, - demontieren,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	2.000,000	Stk		
4.04.1.19	**Demontage BMA-Melder** Die BMA-Melder sind gesondert zu demontieren und zu entsorgen, - Höhe bis 4 m, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	100,000	Stk		
4.04.1.20	**Demontage Kabel und Leitungen** Demontage von Kabel und Leitungen - J-Y(St)Y 2-20x2x0,6/0,8, NYY-J/NYM-J 3-5x1,5 bis 50 mm²,			
	- in allen Bereichen, - bis zu 4 m, - Verlegung im Kanal, im Installationsrohr und auf einer Kabelrinne, - demontieren und fachgerecht entsorgen.			
	3.000,000	m		
4.04.1.21	**Demontage Kabel und Leitungen** Demontage von Kabel und Leitungen - J-Y(St)Y 2-20x2x0,6/0,8, NYY-J/NYM-J 3-5x1,5 bis 5 mm²,			
	- in allen Bereichen, - bis zu 6 m, - Verlegung im Kanal, im Installationsrohr und auf einer Kabelrinne, - demontieren und fachgerecht entsorgen.			
	5.000,000	m		
4.04.1.22	**Demontage Kabel und Leitungen** Demontage von Kabel und Leitungen - NAYY-J 4x120 mm²,			
	- in allen Bereichen, - bis zu 10 m, - Verlegung im Kanal, im Installationsrohr und auf einer Kabelrinne, - demontieren und fachgerecht entsorgen.			
	20,000	m		
4.04.1.23	**Demontage Beleuchtungsanlagen** Beleuchtungsanlagen demontieren und entsorgen in diversen Ausführungsformen z.B.: - als Anbau- und Einbauleuchten mit 1 bzw. 4-lampiger			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(LS- oder mit E27-Bestückungen in unterschiedlichen Wattagen); - mit Beleuchtungskörper, - Deckenbefestigungen, - Deckenauslässe etc, - als Komplettleistung demontieren und fachgerecht und umweltgerecht entsorgen			
	250,000	Stk	_____	_____
4.04.1.24	**Zulage** Die Leuchtstoffröhren sind zu demontieren und gesondert zu lagern und gemäß dem Schadstoffkataster umweltgerecht und zum Nachweis zu entsorgen.			
	300,000	Stk	_____	_____
4.04.1.25	**Demontage Beleuchtungsanlagen** Beleuchtungsanlagen demontieren und entsorgen in diversen Ausführungsformen, - als Einbau- oder Anbeuleuchten (50...60x50...60 cm, ca. 20 cm, etc.), - incl. Leuchtmittel - Kompaktleuchtstoffmittel o.ä., - mit Beleuchtungskörper, - in eine geschlossene Decke bzw. in eine Rasterdecke, - als Komplettleistung demontieren und fachgerecht und umweltgerecht entsorgen. - Die Entsorgung der Leuchtstofflampen muss zum Nachweis erfolgen.			
	150,000	Stk	_____	_____
4.04.1.26	**Zulage** Die Leuchtstoffröhren, Glühlampen und Kompakt-leuchtstofflampen sind zu demontieren und gesondert zu lagern und gemäß dem Schadstoffkataster umweltgerecht und zum Nachweis zu entsorgen.			
	130,000	Stk	_____	_____
4.04.1.27	**Demontage Pendelleuchten** Demontage von Pendelleuchte, - Länge bis 6 m, - Schienensystem mit Einzelleuchten, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.28	**Demontage Kronleuchter** Demontage von einem Kronleuchter,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Höhe ca. 7 m, - Nutzung eines vorh. Seilsystems, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	1,000	Stk	_____	_____
4.04.1.29	**Demontage Aussenbeleuchtung** Anbauleuchten - Stahler, - in bis zu 4 m Höhe, - demontieren, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	6,000	Stk	_____	_____
4.04.1.30	**Demontage Mastleuchte** vorh. Mastleuchet demontieren und zwischenlagern, - LPH: 4,5 m, - mit einem Fundament und einem Hülsenrohr, - Zwischenlager: ca. 70 m entfernt, - Mastleuchte aus Stahl, - Glasscheiben sep. demontieren und verpacken, - fachgerecht und umweltgerecht entsorgen.			
	4,000	Stk	_____	_____
4.04.1.31	**Kabelarbeiten** Straßenbeleuchtungskabel freischalten, - 2 Kabel aus einem Mast ziehen, - Kabelenden sichern und verkappen, - Lohn.			
	4,000	Stk	_____	_____
4.04.1.32	**Muffe** Kabelschrumpfmuffe, - für Kabel bis NYY-J 5 x 16 mm², - liefern und Muffe herstellen.			
	4,000	Stk	_____	_____
4.04.1.33	**NS-Schaltanlage abschalten** Die NS-Schaltanlage ist abzuschalten und außer Betrieb zu nehmen, - der vorh. HA wird als Baustromanschluss weiterhin genutzt, - Anmerkung: der Baustrom- und Baubeleuchtung ist eine sep. Vergabeeinheit, - Regieleistungen, - mit allen Prüfleistungen,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- es ist durch den AN die Freischaltung schriftlich zu besprätigen, - Lohn.			
	1,000	Stk	_____	_____
	Demontage Fangnetz Demontage Fangnetz			
4.04.1.34	**Fangnetz** Fangnetz auf einem Dach vom H1 demontieren einschl. Fangstangen bis 2 m, - Flachdach - Rd 8 mm, - mit allen Klemm- und Schneidarbeiten, - demontieren und entsorgen.			
	800,000	m	_____	_____
4.04.1.35	**Betonsteine demontieren und entsorgen** Betonsteine demontieren und entsorgen, - Maße 10x10x7 cm, - mit Kunststoffunterteil, - demontieren und entsorgen.			
	650,000	Stk	_____	_____
4.04.1.36	**Fangnetz** Fangnetz auf einem Satteldach vom H3 demontieren, - Flachdach - Rd 8 mm, - mit allen Klemm- und Schneidarbeiten, - demontieren und entsorgen.			
	150,000	m	_____	_____
4.04.1.37	**Firsthalterung demontieren und entsorgen** First- bzw. Pfannen-Halterung für das Fangnetz demontieren und entsorgen.			
	100,000	Stk	_____	_____
	Stundenlohnarbeiten			
4.04.1.38	**Stundenlohnarbeiten Monteur** Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen : Monteur (unabhängig von derem Status) . Bei Erfordernis hat die schriftliche Bean- tragung unverzüglich zu erfolgen. Die Menge der vereinbarten Stunden ist unverbindlich.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

4.05 **460 - Förderanlagen - Abbrucharbeiten**

4.05.1 **469 - Sonstiges zur KG 460**

Hinweistext

HINWEIS

Die Arbeiten umfassen die vollständige Demontage und Entsorgung der bestehenden Aufzugsanlage einschließlich aller zugehörigen Komponenten über drei Etagen sowie des Maschinenraumes im Dachgeschoss.

Es ist eine sortenreine Trennung, Transport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher anfallender Materialien sicherzustellen.

Die Arbeiten dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal mit Sachkunde im Aufzugsbau ausgeführt werden. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften für Arbeiten in Schächten und Maschinenräumen sind einzuhalten.

Für die Durchführung der Arbeiten sind die erforderlichen Gerüste, Arbeitsbühnen oder Steiger vom Auftragnehmer auf eigene Kosten vorzuhalten und einzusetzen.

Statische Bauteile und angrenzende Gebäudestrukturen sind unbedingt unbeschädigt zu erhalten.

4.05.1.1 **Vorbereitende Maßnahmen**

- Absperrung und Schutzmaßnahmen im Bereich der Aufzugstüren und im Maschinenraum
- Spannungsfreischaltung der Aufzugsanlage, Trennung aller elektrischen Anschlüsse, Sicherung gegen Wiedereinschalten
- Einrichtung von Staubschutz und Schutz der angrenzenden Bauteile
- Zeitlicher Aufwand: 1 - 2 Monteure a. 8h

1,000 Stk _____ _____

4.05.1.2 **Demontage Maschinenraum**

- Demontage und Ausbau der Steuer- und Schaltschrankanlage inkl. sämtlicher Steuerleitungen
- Ausbau des Antriebsaggregats bestehend aus Motor, Treibscheibe, Bremse, Kupplung und Fundamentankern
- Ausbau der Umlenkrollen, Seilführungen und Befestigungen
- Rückbau der Kabeltrassen und Leitungswege, die ausschließlich der Aufzugsanlage dienen
- Zeitlicher Aufwand: 2 - 3 Monteure a. 24h

1,000 Stk _____ _____

4.05.1.3 **Demontage Fahrkorb**

- Demontage und Abtransport des Fahrkorbes inkl. Fangvorrichtung, Fahrkorbrahmen, Kabine und Türen
- Ausbau der Kabinenausstattung (Beleuchtung, Tableaus, Notruf)
- Zeitlicher Aufwand: 1 - 2 Monteure a. 16h

1,000 Stk _____ _____

4.05.1.4 **Demontage Aufzugsschacht über 4 Stockwerke**

- Demontage, Ausbau und Entsorgung sämtlicher Trag- und Steuerseile
- Ausbau der Gegengewichte inkl. Führungsschienen
- Ausbau der Führungsschienen für Fahrkorb und Gegengewicht über die gesamte Schachthöhe
- Demontage sämtlicher Sicherheitseinrichtungen (Fangvorrichtungen, Endschalter, Notrufsysteme)
- Ausbau der restlichen Kabel und Installationen im Schachtkopf und in der Schachtgrube
- Fachgerechtes Verschließen von Kabel- und Leitungsdurchbrüchen
- Reinigung des Schachtes, Maschinenraumes und angrenzender Flächen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• Zeitlicher Aufwand: 2 - 3 Monteure a. 32h		
	1,000	Stk	_____	_____
4.05.1.5	**Demonatge Schachtabschlüsse**			
		• Rückbau aller Schachttüren und Zargen in allen vier Geschossen		
		• Ausbau der Türkontakte, Riegelmechanismen und Antriebe		
		• Fachgerechtes Schließen der Öffnungen nach Ausbau (z. B. mit Holzplatten)		
		• Zeitlicher Aufwand: 1 - 2 Monteure a. 16h		
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1	**Vorbemerkungen**
2	**Baustelleneinrichtung**
2.01	**Baustelleneinrichtung**
2.01.1	**Baustelleneinrichtung**
3	**300 - Schutzmaßnahmen, Abbruch und EnstorgungBaukonstruktionen Phase 1**
3.01	**Schutzmaßnahmen**
3.01.1	**Schutzmaßnahmen am historische Treppenhaus EG zu OG**
3.01.2	**Schutzmaßnahmen an historischer Schiebetür**
3.01.3	**Schutzmaßnahmen historsiche Treppe Haupteingang / Flur**
3.01.4	**Schutz der Fenster mit historischer Bleiverglasung,außen**
3.01.5	**Schutz von Handläufen, Treppengeländern und Brüstungen**
3.01.6	**Schutzwände**
3.01.7	**Bauzeittüranlagen**
3.01.8	**Rampen und Überfahrten**
3.02	**Abbruch Außentreppen, Außenanlagen**
3.02.1	**Abbruch Außenanlagen**
3.03	**Abbruch Vorhänge, Sonnenschutz**
3.03.1	**Abbruch Vorhänge, Sonnenschutz**
3.04	**Abbruch Türen Büros**
3.04.1	**Abbruch Türen Büros**
3.05	**Abbruch lose Möbel, Umzugsreste**
3.05.1	**Abbruch lose Möbel, Umzugsreste**
3.06	**Abbruch Sockelleisten**
3.06.1	**Abbruch Sockelleisten**
3.07	**Abbruch von Bodenbelägen**
3.07.1	**Abbruch von Bodenbelägen**
3.08	**Abbruch von Unterhangdecken**
3.08.1	**Abbruch von Unterhangdecken**
3.09	**Rückbau von Wänden und Wandbekleidungen**
3.09.1	**Rückbau von Wänden und Wandbekleidungen**
3.10	**Entsorgung**
3.10.1	**Entsorgung**
3.11	**Sonstiges**
3.11.1	**Sonstiges**
4	**400 - Abbruch technische Anlagen**
4.01	**410 - Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen - Abbrucharbeiten**
4.01.1	**419 - Sonstiges zur KG 410**
4.02	**420 - Wärmeversorgungsanlagen - Abbrucharbeiten**
4.02.1	**429 - Sonstiges zur KG 420**
4.03	**430 - Raumlufttechnische Anlagen - Abbrucharbeiten**
4.03.1	**439 - Sonstiges zur KG 430**
4.04	**440 - Elektrische Anlagen - Abbrucharbeiten**
4.04.1	**449 - Sonstiges zur KG 440**
4.05	**460 - Förderanlagen - Abbrucharbeiten**
4.05.1	**469 - Sonstiges zur KG 460**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.